

# POLITIK

# aktuell

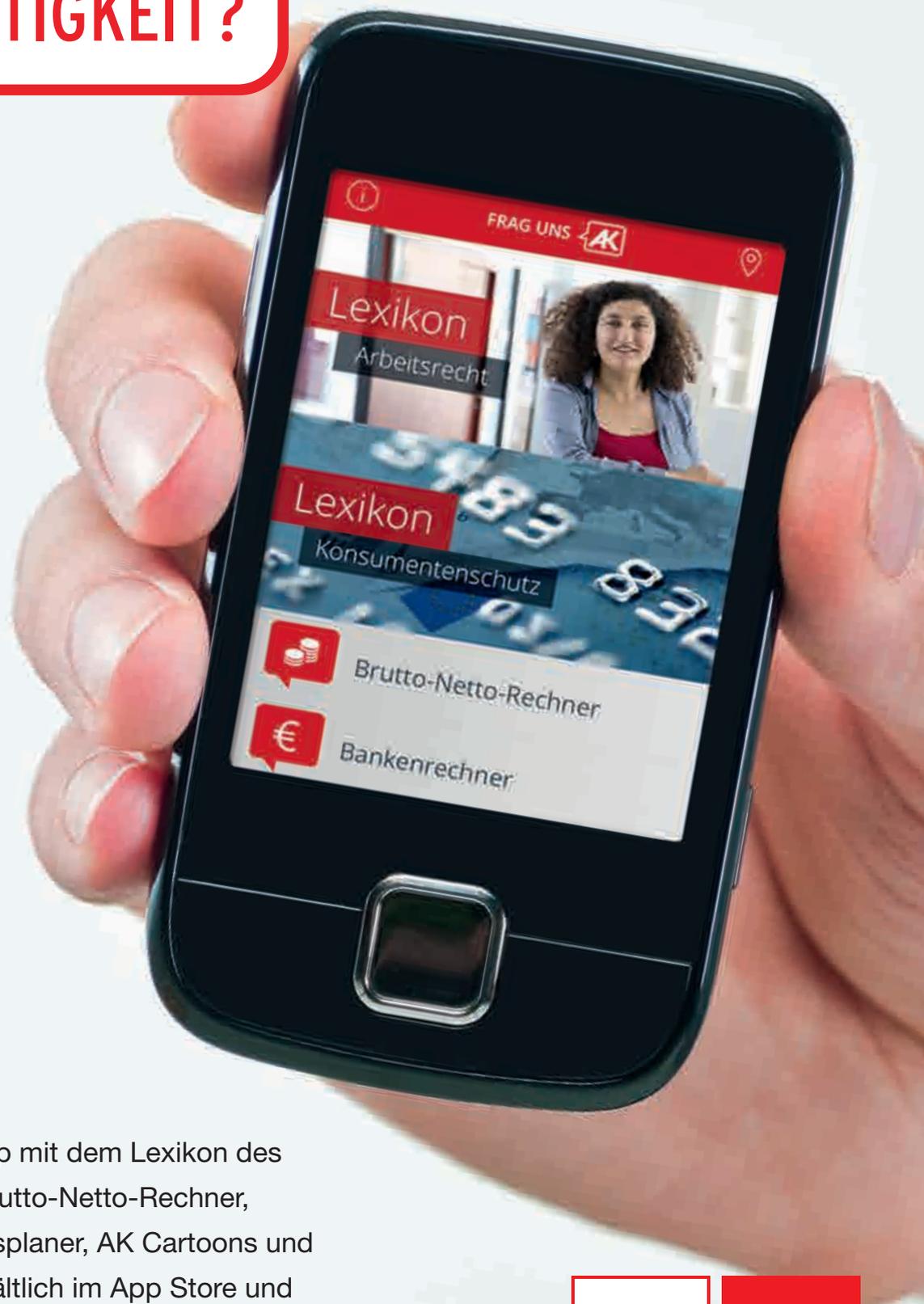
das magazin  
für die exekutive



Gehaltsabschluss 2020 ..... 10

Ergebnisse PV-Wahlen ..... 18

WER SORGT FÜR  
GERECHTIGKEIT?



**Frag uns.** Die AK App mit dem Lexikon des Arbeitsrechts, mit Brutto-Netto-Rechner, Zeitspeicher, Urlaubsplaner, AK Cartoons und mehr. Kostenlos erhältlich im App Store und Google play.

[apps.arbeiterkammer.at](https://apps.arbeiterkammer.at)



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

# Inhalt

## AUS MEINER SICHT ...

Absturz..... 4

## ZENTRAL AUSSCHUSS

Auskunft: Funktionshemd/-bluse als Unterbekleidung für das ballistische Gilet mit Stichschutz ..... 6

Ausstattung von Polizeischülern mit ballistischen Gilets mit Stichschutz (BG-ST) ..... 7

Einsatztrainingszentren – Status..... 7

Ausstattung der Kollegenschaft mit Deformationsmunition ..... 8

Dienstbetrieb ELKOS- Einrichtung von Informationspostfächern ..... 8

## POLIZEI GEWERKSCHAFT

Gehaltsabschluss für 2020 ..... 10

## FRAUEN

Teilzeitbeschäftigung ..... 16

## PV-WAHL

Ergebnisse ..... 18

## MELDUNGEN

Polizei International ..... 30

3. Wiener Polizei Wiesen 2019 ..... 32

Der „Polizist“ mit vielen Gesichtern ..... 36

... das natürliche Genie ..... 38

Buchempfehlungen ..... 39

Die Wiener Polizei trauert um Brigadier Karlheinz Zeiler ..... 40

Kranzniederlegung..... 40

Behindertenvertrauenspersonen..... 41

## VORHANG

Wir bitten vor den Vorhang! ..... 42

## SPORT

Mirnesa und Mirneta Becirovic holen 8. Jiu Jitsu-Weltmeistertitel..... 52

Skifahren: Erstes Weltcup-Podest für Polizeischülerin Katharina Truppe .... 52

## SERVICE

Pensionsberechnung ..... 54



**Einsatztrainingszentren ..... 7**



**3. Wiener Polizei Wiesen..... 32**



**Mirnesa und Mirneta Becirovic holen 8. Jiu Jitsu-Weltmeistertitel ..... 52**

Redaktionsschluss: 30. November 2019

**IMPRESSUM Herausgeber** Verein zur Förderung des Klub der Exekutive, 1010 Wien, Herrngasse 7 **Redaktion und Anzeigenrepräsentanz** Herbert Leiser, 1010 Wien, Herrngasse 7, Tel.: (01) 531-26/3737 **Fotos** DOKU-Gruppe der BPD Wien, **Titelfoto:** istock/Yummy pic **Gestaltung, Satz und Layout** eon.at, 1090 Wien, Roßauer Lände 33/21, Tel.: (01) 319 62 20-0, Fax: DW - 8 **Druck** Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau. Die Meinung der Verfasser der Artikel muss nicht mit jener des Herausgebers übereinstimmen. Auszüge nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet. <http://www.polizeigewerkschaft-fsg.at>



**Hermann Greylinger**

Tel. 531-26/3772

## Absturz

**D**ie Personalvertretungswahlen 2019 sind geschlagen. Unsere Funktionärinnen und Funktionäre waren engagiert und positiv motiviert unterwegs, an dieser Stelle meinen großen Dank dafür. Auch unsere Themen kamen dem Anschein nach bei den Kolleginnen und Kollegen positiv an. Dann der Wahltag, das ernüchternde Ergebnis und eine plötzliche Leere nach der Wahlhektik. Das Ergebnis, mit all seinen Konsequenzen, ist zur Kenntnis zu nehmen, dafür bin ich Demokrat genug. Ich stehe deshalb natürlich nicht an, dem alten und neuen Vorsitzenden im Zentralausschuss und seinem Team zu gratulieren. Wir als FSG/Klub der Exekutive sind selbstverständlich weiterhin für eine konstruktive Zusammenarbeit bereit und werden auch unserem Auftrag in eurem Interesse treu bleiben: Faire, sachliche, kritische und gerechte Personalvertretung, um für euch die besten beruflichen und sozialen Voraussetzungen zu schaffen. Nicht die Fraktionen sind unser gegenüber, sondern der Dienstgeber!

**Werte Kolleginnen und Kollegen!**

Nach dieser Wahl gibt es wahrlich nur wenige Licht-

blicke. Einzelne erfreuliche Ergebnisse in Dienststellenausschüssen sind die Ausnahme gegenüber dem sonstigen desaströsen Abschneiden, da ist jede Schönfärberei fehl am Platz! Im Zentralausschuss ging ein Mandat verloren, nur im Fachausschuss für Kärnten haben wir noch die Mehrheit, Salzburg und Wien gingen verloren, in Vorarlberg sind wir im Fachausschuss gar nicht mehr vertreten. In einigen Bundesländern stellt die FSG/Klub der Exekutive in Dienststellenausschüssen keinen Personalvertreter mehr! Das sind Einbußen die nicht nur uns schmerzen, sondern natürlich Auswirkungen auf die Kollegenschaft für ihre persönliche Betreuung haben werden. Aber auch dieser Herausforderung werden wir uns stellen! Gleich nach der Wahl sind viele Kommentare zum Wahlausgang eingegangen. Die Inhalte sind naturgemäß sehr unterschiedlich. Sie reichen von Häme, Kritik und tröstendem Zuspruch hin zu inhaltlich sachlicher und tiefgründiger Auseinandersetzung mit dem Wahlausgang. Wir sind in den letzten Jahren immer an der Seite unserer Kolleginnen und Kollegen gestanden. Wir haben diese in Einzelfällen unterstützt und Hilfestellungen gewährt. Wir haben uns medial in der Öffentlichkeit und über eine große Anzahl von

Anträgen an den Dienstgeber zu den verschiedensten Themen eingebracht. Wir haben für deine berufliche Zukunft, eng verbunden mit sozialen Verknüpfungen für dein Privatleben, ein Programm erstellt, wofür es sich gelohnt hätte, miteinander zu kämpfen. Vieles davon wird jetzt nur schwer oder überhaupt nicht umzusetzen sein. Warum? Die Mehrheitsverhältnisse im Zentralausschuss (FCG 6 Mandate, FSG/Klub der Exekutive 3 Mandate, AUF 3 Mandate) sind klar wie nie. Gegen die FCG gibt es keine Mehrheit, bei einem Abstimmungsverhältnis von 6 zu 6 kommt das Dirimierungsrecht (Stimme des Vorsitzenden entscheidet) zum Tragen. Insbesondere bei Personalentscheidungen ist jetzt noch mehr gewiss, wohin die Reise geht.

**Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Für uns in der FSG/Klub der Exekutive, gilt jetzt eines: Kopf hoch, das Leben geht weiter! Wir werden uns neu ausrichten, unsere Kräfte sammeln, weiterhin für unsere Kolleginnen und Kollegen eintreten und die Verantwortlichen in den politischen Lagern in die Pflicht nehmen, die ja die Rahmenbedingungen für eure schwere Arbeit schaffen müssen. Man kann hinfallen, wichtig ist,

dass man wieder aufsteht. Ich stehe schon wieder, um für euch und eure Interessen zu kämpfen!

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und nur das Beste für das Jahr 2020! ■

*Mit  
gewerkschaftlichen Grüßen,*

*Hermann Greylinger,  
Fraktionsvorsitzender FSG/  
Bundespolizei*

*Vors.-Stv. Zentralausschuss  
und Polizeigewerkschaft*

A firefighter in full protective gear, including a yellow helmet with a clear visor and a dark jacket with reflective yellow stripes, is holding a small, brown and black tabby kitten. The firefighter is looking down at the kitten with a gentle expression. The background is a blurred, light-colored wall.

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN

 CASINOS AUSTRIA

gantnerundenzl

# GLÜCK IST SELBSTLOS

„Glücksspiel mit Verantwortung“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung von Casinos Austria geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. Das Engagement im humanitären und sozialen Bereich ist im Unternehmen von Beginn an fest verankert. Zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird, ist unser klar definiertes Ziel. Und so unterstützen wir in Österreich unzählige freiwillige Institutionen und selbstlose Helfer, die im Fall des Falles für jene da sind, die dringend unsere Hilfe benötigen. Von der Caritas bis zur Freiwilligen Feuerwehr.

Weitere Infos unter [www.sponsoring.casinos.at](http://www.sponsoring.casinos.at)



**Hermann WALLY**  
☎ 01/53-126/3683



**Hermann GREYLINGER**  
☎ 01/53-126/3772



**Walter Haspl**  
☎ 01/53-126/3455



**Franz FICHTINGER**  
☎ 01/53-126/3737

ZENTRALAUSSCHUSS  
*aktuell*

# Antrag des ZA betreffend Auskunft über die Bereitstellung eines Funktionshemdes/-bluse als Unterbekleidung für das ballistische Gilet mit Stichschutz

Zum oben angeführten Antrag wurde zur Beschaffenheit sowie zum weiteren Beschaffungsverlauf des künftigen Funktionshemdes bzw. der Funktionsbluse Folgendes mitgeteilt:

Das Herren-Funktionshemd blau, Lang- und Kurzarm sowie die Damen-Funktionsbluse blau, Lang- und Kurzarm, werden aus zwei verschiedenen Stoffen gefertigt, als Massartikel eingeführt und können künftig über den Webshop des Bekleidungswirtschaftsfonds abgerufen werden. Der untere Teil (der Körper) wird aus einer rasch rüctrocknenden Maschenware und der Sattel, der Kragen und die Ärmel aus einem elastischen Mischgewebe gefertigt. Auf jedem Ärmel befindet sich eine Ober-



armtasche, die mit einem seitlichen Zipp zu verschließen ist. Der 16 cm lange Poloverschluss kann mit 3 Knöpfen geschlossen werden.

Das Funktionshemd bzw. die Funktionsbluse werden aufgrund der verwendeten Stoffe und der Herstellung speziell auch dafür geeignet sein, unter dem ballistischen Gilet mit Stichschutz, BG-ST, getragen zu werden. Damit soll vor allem in den Sommermonaten

Symbolhafte Darstellung:  
Kurzarm:



Langarm:



eine wesentliche Erleichterung beim Tragen des ballistischen Gilets erreicht werden.

Auf dem linken Ärmel ist das Polizeiabzeichen aufgebracht, auf dem rechten Ärmel ei-

ne Lasche für das Anbringen der Distinktionen. Es ist vorgesehen, dass alle Exekutivbediensteten, die über ein BG-ST verfügen, als Erstausrüstung 3 Funktionshemden/-blusen Kurzarm mit einer Richtzeit von 12 Monaten über den Webshop des Bekleidungswirtschaftsfonds abrufen können. Als Grundausrüstung sind künftig 4 Funktionshemden/-blusen Langarm und 3 Funktionshemden/-blusen, Kurzarm, vorgesehen. Mit Ende Oktober / Anfang November 2019 ist die Einleitung der Beschaffung der Funktionshemden bzw. der Funktionsblusen geplant. Unter Berücksichtigung der Verfahrensabläufe und Lieferzeiten wird von einer 1. Lieferung ab Ende 2. Quartal 2020 ausgegangen.

# Ausstattung von Polizeischülern mit ballistischen Gilets mit Stichschutz (BG-ST)

Zu dem am 17.10.2019 übermittelten Antrag betreffend die „rechtzeitige Ausstattung der Polizeischüler und umgehende Vollausrüstung der Exekutivbediensteten mit den ballistischen Gilets mit Stichschutz (BG-ST)“ wurde vom Dienstgeber Folgendes mitgeteilt:

Seitens des BMI ist beabsichtigt, alle Exekutivbediensteten

im exekutiven Außendienst mit BG-ST auszustatten. Dies umfasst natürlich auch die Polizeischüler. Die Umsetzung richtet sich im Hinblick auf das große Ausstattungsvolumen grundsätzlich nach der Leistungskapazität des Auftragnehmers und die vertraglich vereinbarten Lieferzyklen. Es darf festgehalten wer-



den, dass seitens des BMI einer modernen Schutzausrüstung der Polizistinnen und Polizisten ein besonderer Stellenwert beigemessen wird und die Vollausrüstung mit BG-ST so schnell als möglich, jedenfalls aber bis Ende 2020 angestrebt wird. ■

## Einsatztrainingszentren – Status

Betreffend Antrag des Zentralausschusses auf umgehende Errichtung von Einsatztrainingszentren (ETZ) wurde vom Dienstgeber Folgendes mitgeteilt:

Die derzeitige Projektplanung sieht die Neuerrichtung von Einsatztrainingszentren bzw. den Ausbau bereits bestehender Einsatztrainingszentren in Wien/Süßenbrunn (für Wien und NÖ), Burgenland/Eisenstadt, Niederösterreich/Traiskirchen, Steiermark/Leoben, Oberösterreich/Sattledt, Kärnten/Krumpendorf, Tirol/Innsbruck/Absam und Vorarlberg/Koblach vor.

In Salzburg/Stegenwald und in der Steiermark/Graz und Wagner bestehen bereits entsprechende Anlagen.



Die Projekte sind unterschiedlich fortgeschritten, wobei die Umsetzung der ETZ in Vbg/Koblach, OÖ/Sattledt, NÖ/Traiskirchen, Wien-NÖ/Sü-

ßenbrunn und Tirol/Innsbruck bereits gesichert ist. Diese Projekte befinden sich in der Ausführungsplanung bzw. vor Baubeginn oder bereits in Bau.

### Der Zeitplan im Überblick

Die Fertigstellung der ETZ OÖ/Sattledt und Vbg/Koblach ist Mitte bis Ende 2020, Wien u. NÖ/Süßenbrunn und NÖ/Traiskirchen Mitte bis Ende 2021 geplant. Bei den übrigen ETZ hängt der Fertigstellungstermin auch noch von den insbesondere bei Bauangelegenheiten aufwändigen behördlichen Verfahren ab. Für Bgld/Eisenstadt und Kärnten/Krumpendorf sind die Verhandlungen mit dem BMF noch nicht abgeschlossen. Die Projekte ST/Leoben und Tirol/Absam befinden sich noch im Planungsstadium. ■

**SICHERHEIT**  
für Ihr Eigentum

Sicherheitsschlösser • Fenstergitter • Scherengitter  
Türschließer • elektr. Öffner • Tresore • sämtliche Reparaturen

SCHLÜSSELDIENST



SCHLOSSEREI

**Z AUCHINGER**

1140 WIEN, PENZINGER STRASSE 61, ☎ 894 52 24  
www.zauchinger.at • zauchinger@aon.at

# Ausstattung der Kollegenschaft mit Deformationsmunition

Zum Antrag des Zentralausschusses vom 17.10.2019 betreffend die „Ausstattung der Kollegenschaft mit Deformationsmunition („mannstoppende Munition“)“ wurde Folgendes mitgeteilt: Die Einführung einer zeitgemäßen Munition ist sei-



tens des Bundesministeriums für Inneres nach wie vor ge-

plant und wird von den zuständigen Fachabteilungen prioritär bearbeitet. Das Beschaffungsvolumen und die Sensibilität der Beschaffung erfordern aber eine umfangreiche und möglichst präzise Vorbereitung der erforderlichen Ausschreibungsunter-

lagen. Gegenwärtig befindet sich die EU-weite Ausschreibung kurz vor der Veröffentlichung, die erste Teillieferung wird bei optimalem Verlauf für das 2. Quartal 2020 erwartet. ■

## Dienstbetrieb ELKOS- Einrichtung von Informationspostfächern

Unter Bezugnahme auf den Erlass vom 14.8.2019, GZ: BMI-OA1300/0225-III/1/b/2019 betreffend die Einrichtung von Informationspostfächern im Gegenstand für die LPD Niederösterreich und Steiermark ergeht ergänzend Folgendes:



In den Landespolizeidirektionen Steiermark, Niederösterreich und Tirol wurde ELKOS im Pilot- bzw. Testbetrieb gestartet. Aufgrund dessen, dass die Implementierung neuer technischer Systeme mit anfänglichen diffizileren Umsetzungsthematiken einhergeht, werden „Mail-Hotlines“ eingerichtet. Sinn und Zweck dieser Hotlines ist es, dass allfällige optimierungsbedürftige Umstände und Problemstellungen von den

Bediensteten gemeldet werden und zielgerichtete Maßnahmen ergriffen werden können, um eine Optimierung des Systems herbeizuführen. Konkret wurden für die derzeit betroffenen LPD (LLZ) Postfächer eingerichtet, die an die bestehenden Postfächer der Projektleitungen in den LLZ und auch an das BMI

Postfach einlangende E-Mails parallel zustellt.

### LLZ Steiermark

LPD-ST-ELKOS-Hotline@polizei.gv.at

### LLZ Niederösterreich

LPD-N-ELKOS-Hotline@polizei.gv.at

### LLZ Tirol

LPD-T-ELKOS-Hotline@polizei.gv.at

Die Postfächer sind bei Problemfällen und sonstiger in gegenständlichem Zusammenhang auftretender kritischer Umstände zu kontaktieren (Berichtspflicht). Die Zusammenfassung und Bewertung der eingelangten Meldungen hat durch die jeweilige LPD zu erfolgen und sind in die laufend stattfindenden Evaluierungen mit dem BMI-Projektteam aufzunehmen. Im Zuge der weiteren Inbetriebnahmen werden analoge Postfächer eingerichtet werden. ■

Ihre zuverlässige Mannschaft für Haus und Garten

## Puhl Hausbetreuung

2100 Korneuburg  
Salzstrasse 13

Telefon: 02262/64949  
Fax 02262/64949 33  
Email: puhl\_hausbetreuung@aon.at

**ROBERT PLACZEK**  
AKTIENGESELLSCHAFT

A-1010 Wien • Trattnerhof 1  
Tel.: 0043 - 1 - 536 77 Serie • Fax: 0043 - 1 - 535 97 67

Liste Doskozil  
SPÖ Burgenland

# Burgenlandpur

[www.hanspeterdoskozil.at](http://www.hanspeterdoskozil.at)

Wer Dosko will,  
wählt Doskozil.



**Tatjana Sandriester**  
☎ 01/31310/33 123



**Harald Segall**  
☎ 01/31310/961700



**Bruno Kelz**  
☎ 0664/5955465



**Walter Deisenberger**  
☎ 059133/55/2100

**POLIZEIGEWERKSCHAFT**  
*aktuell*



**Hermann Greylinger**

Tel. 531-26/3772

# Gehaltsabschluss für 2020

**A**b 1. Jänner 2020 werden die Gehälter der Beamtinnen und Beamten, die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit Sondervertrag um 2,25%, mindestens um 50 Euro

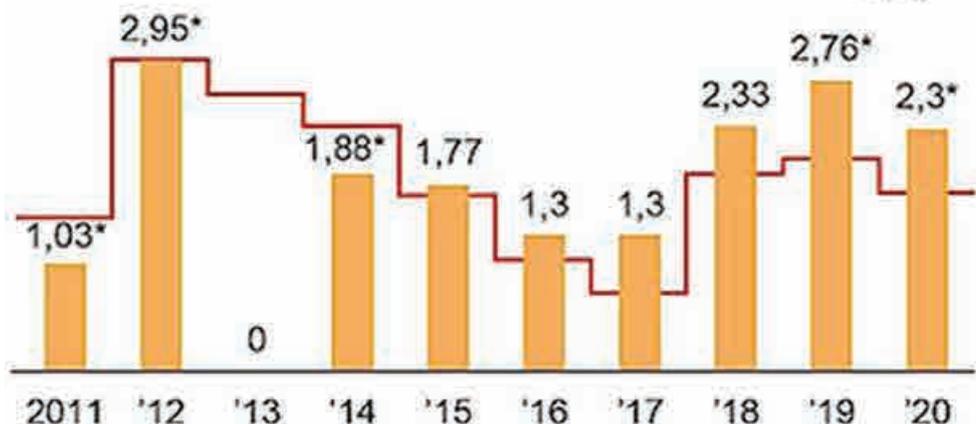
erhöht. Dies ergibt eine Erhöhung von 3,05 % bis 2,25 %. Die Erhöhung der Zulagen beträgt 2,3 %. Damit konnte unter anderen Rahmenbedingungen (niedrigere Inflationsrate und nied-

rigeres Wirtschaftswachstum) ein dauerhafter, nachhaltiger und sehr guter Gehaltsabschluss für alle Kolleginnen und Kollegen erreicht werden!

## Gehaltsabschlüsse öffentlicher Dienst

Abschlüsse für das Jahr ..., Steigerung in Prozent

— Maßgebliche Inflation (jeweils Oktober bis September)



\* Durchschnitt, gestaffelt nach Einkommen

Grafik: © APA



**Für  
Sie  
Gerechnet**

Gehaltserhöhung am 1.1.2020 (plus 2,25 %, Mindestbetrag 50 €)



Zulagen: plus 2,3 %

**Exekutivdienst § 72 GehG**

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe			
	E 1	E 2a	E 2b	E 2c
1	-	-	1 846,8	1 740,4
2	-	2 042,4	1 877,0	1 763,1
3	2 343,8	2 066,1	1 933,9	1 786,6
4	2 392,0	2 111,1	1 990,6	1 815,7
5	2 488,8	2 189,6	2 027,4	1 843,6
6	2 585,5	2 265,9	2 066,1	1 875,8
7	2 682,1	2 308,6	2 102,5	1 905,9
8	2 776,6	2 349,3	2 141,3	1 921,0
9	2 928,3	2 392,0	2 181,0	-
10	3 133,7	2 435,0	2 247,7	-
11	3 288,7	2 483,2	2 342,5	-
12	3 416,1	2 585,5	2 435,0	-
13	3 568,7	2 700,7	2 498,6	-
14	3 697,4	2 783,1	2 567,7	-
15	3 801,7	2 868,8	2 664,6	-
16	3 908,3	2 956,8	2 761,3	-
17	4 014,9	3 043,6	2 856,9	-
18	4 191,8	3 115,0	2 932,7	-
19	4 313,7	3 170,1	2 986,6	-
daz	185,5	68,4	68,4	-
Daz	370,8	109,4	108,1	-

Bes\Eys

**Fixgehalt § 74a GehG**

VGr. E 1	Stufe 1	Stufe 2
FGr. 12	9 239,3	9 788,7

Bes\Eys

**Wachdienstzulage § 81 GehG**

Verwendungsgruppe	€
Absatz 2 E 2c	84,9
E 2b	99,4
E 2a	99,4
E 1	113,8

Bes\Eys

**Vergütung § 83 GehG (12x im Jahr)**

Verwendungsgruppe	€
E 2c	119,2
E 2b	119,2
E 2a	119,2
E 1	119,2

Bes\Eys

**Funktionszulage § 74 GehG**

der Verw. Gruppe	in der Funktionsgruppe	Funktionsstufe			
		1	2	3	4
E 1	1	71,8	83,9	96,0	108,1
	2	83,9	108,1	131,3	179,8
	3	204,2	288,1	418,4	836,8
	4	263,7	358,8	574,0	1 135,9
	5	288,1	383,1	621,5	1 219,8
	6	358,8	479,1	836,8	1 410,7
	7	418,4	538,6	896,4	1 554,2
	8	843,4	1 124,8	1 686,7	2 361,2
	9	899,6	1 237,5	1 855,6	2 810,5
	10	1 068,5	1 348,9	2 023,3	3 485,0
	11	1 348,9	1 574,1	2 248,6	3 821,6
E 2a	1	71,8	83,9	96,0	108,1
	2	83,9	108,1	131,3	155,7
	3	120,3	179,8	239,6	299,2
	4	179,8	239,6	299,2	358,8
	5	239,6	299,2	479,1	729,7
	6	299,2	358,8	598,3	777,2
	7	358,8	479,1	717,5	957,0

Bes\Eys

**Polizeischüler**

Exekutive	1740,4
Fremd-Grenzpol.Dienst 1-6 M	1740,4
Fremd-Grenzpol.Dienst ab 6 M	1732,9

**Nebengebühren**

Referenzbetrag	2693,21
E2b-Zlg ab Gehst. 8/Monat	35,00
E2b-Zlg ab Gehst. 12/Monat	43,00
RGV § 39/2	45,80
Aufwandsentschädigung	21,10
Bekleidungs-pauschale	277,32
Reparatur-pauschale	52,32
Bekleidungsbeitrag 100%	225,00
Bekleidungsbeitrag 75%	168,75
Bekleidungsbeitrag 30%	67,50

**Nebengebühren**

Gefahrenzulage für Bundespolizei 66%	324,80
50%	245,89
40%	196,60
Gefahrenzulage für Justizwache 60%	299,22
Gefahrenzulage je ÜSt	2,693
Sonn- und Feiertagszulage	4,040
Zeitgutschriften - Äquivalent	19,87
Nachtdienstgeld	2,76
Wochenend / Nachtdienstzulage	2,00

Bes\Eys

**Journaldienstzulage § 17 a GG**

Anfall	E2b (bis 6 J. DZ) und E2c	E2b (ab 6 J. DZ) und E2a	E1	Polizei-schüler
WT, 1-6 Std	14,54	18,31	24,51	13,20
WT, ab 6 Std	11,58	15,08	20,20	10,77
So/FT, 1-6 Std	19,12	24,51	32,86	17,78
So/FT, ab 6 Std	15,62	20,20	26,66	14,54



**Hermann Wally**  
☎ 01/53-126/3683



**Franz Fichtinger**  
☎ 01/53-126/3737



**Hartmut Schmid**  
☎ 0676/6156697



**Markus Köppel**  
☎ 0664/8113572

**Für  
Sie  
Gerechnet**

Gehaltserhöhung am 1.1.2020 (plus 2,25 %, Mindestbetrag 50 €)

Zulagen: plus 2,3 %



**Allgemeiner Verwaltungsdienst § 28 GehG**

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe							
	A 1	A 1 Bach	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7
	€							
1	2 604,1	2 371,3	2 023,0	1 821,1	1 785,6	1 753,3	1 720,0	1 686,7
2	2 697,6	2 444,9	2 073,5	1 862,9	1 816,7	1 780,3	1 742,5	1 702,8
3	2 838,2	2 522,8	2 124,1	1 903,8	1 847,9	1 809,1	1 764,1	1 720,0
4	3 039,2	2 632,7	2 174,5	1 944,6	1 879,1	1 836,1	1 786,6	1 736,1
5	3 241,3	2 812,9	2 225,1	1 986,6	1 910,3	1 865,1	1 809,1	1 754,4
6	3 444,6	3 041,5	2 276,7	2 026,3	1 941,2	1 893,0	1 830,7	1 771,7
7	3 646,8	3 162,4	2 407,5	2 074,7	1 971,4	1 924,1	1 853,3	1 787,7
8	3 850,0	3 349,0	2 563,5	2 128,3	2 003,6	1 953,2	1 875,8	1 804,9
9	4 054,4	3 534,8	2 717,3	2 183,1	2 034,8	1 982,2	1 898,3	1 822,1
10	4 258,8	3 722,7	2 873,3	2 237,9	2 069,2	2 013,4	1 921,0	1 839,3
11	4 462,1	3 914,9	3 026,0	2 292,0	2 101,5	2 042,4	1 944,6	1 856,5
12	4 665,4	4 101,7	3 194,2	2 353,7	2 135,8	2 073,5	1 968,2	1 875,8
13	4 869,7	4 272,0	3 363,5	2 421,8	2 169,1	2 105,8	1 992,0	1 893,0
14	5 073,0	4 443,4	3 486,3	2 495,4	2 203,6	2 142,3	2 014,4	1 911,3
15	5 298,3	4 612,5	3 594,1	2 577,9	2 258,3	2 200,3	2 038,0	1 930,6
16	5 509,1	4 807,1	3 702,8	2 661,4	2 335,0	2 282,2	2 063,8	1 947,8
17	-	5 007,1	3 811,6	2 748,2	2 412,0	2 366,9	2 087,4	1 966,0
18	-	-	4 014,9	2 832,6	2 465,7	2 423,8	2 113,2	1 984,4
19	-	-	4 074,3	2 918,3	2 497,6	2 454,7	2 138,0	2 002,6
daz	107,1	100,5	269,4	107,1	39,8	39,8	32,0	24,2
Daz	427,2	402,9	357,6	172,2	61,7	65,2	51,9	37,4

BeslEys

**Funktionszulage § 30 GehG**

Verw. Gruppe	in der Funktionsgruppe	Funktionsstufe			
		1	2	3	4
		€			
A 1	1	60,7	179,8	335,6	383,1
	2	299,2	479,1	1 076,3	1 792,7
	3	323,5	591,7	1 296,0	2 144,9
	4	344,4	754,0	1 410,7	2 261,9
	5	791,4	1 389,8	2 481,4	3 381,1
	6	953,7	1 607,2	2 719,9	3 596,5
A 2	1	36,4	60,7	83,9	108,1
	2	60,7	96,0	120,3	179,8
	3	204,2	288,1	418,4	836,8
	4	263,7	358,8	598,3	1 076,3
	5	323,5	418,4	717,5	1 255,2
	6	358,8	479,1	836,8	1 410,7
	7	418,4	598,3	957,0	1 554,2
	8	843,4	1 124,8	1 686,7	2 361,2
A 3	1	36,4	48,7	60,7	71,8
	2	60,7	78,4	96,0	120,3
	3	96,0	143,5	239,6	418,4
	4	131,3	179,8	299,2	479,1
	5	179,8	239,6	358,8	538,6
	6	239,6	299,2	418,4	598,3
	7	299,2	358,8	502,3	657,8
	8	358,8	479,1	598,3	717,5
A 4	1	29,9	36,4	43,0	48,7
	2	60,7	96,0	143,5	239,6
A 5	1	29,9	36,4	43,0	48,7
	2	43,0	54,0	66,2	78,4

BeslEys

**Fixgehalt § 31 GehG**

Funktionsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
A 1/7	9 239,3	9 788,7
A 1/8	9 890,8	10 441,4
A 1/9	10 441,4	11 206,1

BeslEys

**Referenzbetrag § 3 Absatz 4 GehG**

2 693,21

**Für  
Sie  
Gerechnet**

Gehaltserhöhung am 1.1.2020 (plus 2,25 %, Mindestbetrag 50 €)

Zulagen: plus 2,3 %



**Vertragsbedienstete v § 71 (1) VBG**

in der Entl. stufe	Entlohnungsgruppe				
	v 1	v 2	v 3	v 4	v 5
	€				
1	2 917,2	2 168,1	1 933,9	1 812,5	1 725,3
2	3 082,0	2 217,5	1 969,4	1 840,3	1 743,7
3	3 273,2	2 310,8	2 012,2	1 870,5	1 761,9
4	3 435,8	2 417,4	2 048,8	1 898,3	1 779,1
5	3 607,3	2 525,0	2 083,3	1 927,4	1 797,3
6	3 769,9	2 630,5	2 119,7	1 956,4	1 815,7
7	3 878,8	2 741,4	2 155,2	1 984,4	1 833,9
8	3 968,6	2 811,9	2 191,7	2 013,4	1 849,9
9	4 026,9	2 868,8	2 227,1	2 042,4	1 865,1
10	4 085,2	2 925,0	2 264,8	2 071,3	1 879,1
11	4 143,4	2 982,1	2 302,1	2 100,4	1 894,1
12	4 201,7	3 039,2	2 339,3	2 130,5	1 908,0
13	4 258,8	3 097,5	2 377,8	2 158,5	1 924,1
14	4 317,0	3 154,6	2 414,0	2 188,4	1 938,1
15	4 374,3	3 211,9	2 452,6	2 217,5	1 953,2
16	4 432,4	3 268,7	2 489,8	2 247,7	1 967,2
17	4 490,7	3 325,9	2 527,3	2 277,8	1 982,2
18	4 533,5	3 383,1	2 565,7	2 309,6	1 997,2
19	-	3 440,3	2 602,0	2 341,5	2 011,2
20	-	3 456,8	2 640,4	2 391,0	2 026,3
21	-	-	2 659,0	2 422,8	2 033,8

BeslEys

**Vertragsbedienstete v § 72 (1) VBG**

in der Entl. stufe	Entlohnungsgruppe			
	v 1	v 2	v 3	v 4
	€			
1	2 780,1	2 071,3	1 848,9	1 732,9
2	2 936,0	2 117,6	1 883,3	1 761,9
3	3 118,3	2 202,5	1 925,3	1 788,8
4	3 272,2	2 304,2	1 958,6	1 816,7
5	3 435,8	2 405,2	1 992,0	1 843,6
6	3 587,4	2 506,4	2 025,2	1 871,5
7	3 690,7	2 611,9	2 059,6	1 898,3
8	3 777,6	2 680,0	2 092,9	1 926,4
9	3 832,5	2 732,6	2 127,3	1 953,2
10	3 887,5	2 787,5	2 161,6	1 980,0
11	3 942,4	2 841,4	2 196,0	2 008,0
12	3 996,1	2 896,4	2 230,4	2 034,8
13	4 052,2	2 950,3	2 264,8	2 062,8
14	4 107,2	3 005,2	2 300,8	2 089,7
15	4 162,0	3 059,0	2 336,1	2 118,7
16	4 217,1	3 112,9	2 372,3	2 145,5
17	4 273,1	3 166,7	2 407,5	2 174,5
18	4 313,7	3 221,7	2 443,8	2 202,5
19	-	3 276,5	2 478,9	2 233,7
20	-	3 291,9	2 515,1	2 277,8
21	-	-	2 532,7	2 308,6

BeslEys

**Fixes Monatsentgelt § 74 Abs. 2 VBG**

Funktionsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
v 1 / 5	8 735,7	9 215,1
v 1 / 6	9 303,9	9 783,4
v 1 / 7	9 783,4	10 450,5

BeslEys

**Funktionszulage § 73 VBG**

in der Entl. Gruppe	in der Bewertungsgruppe	€
v 1	2	505,7
	3	632,4
	4	1 526,7
v 2	2	55,3
	3	283,6
	4	415,1
	5	545,3
v 3	6	1 057,6
	2	40,9
	3	142,4
	4	251,8
v 4	5	370,8
	2	44,2
h 1	3	105,0
	2	40,9
	3	142,4
h 2	4	251,8
	2	44,2
	3	105,0

BeslEys

**FSG-APP** NEU



DIE NEUE FSG-APP:  
OM-Datenbank, Notizfunktion  
integrierter Dienstkalender  
News und Infos und vieles mehr!

Gehaltserhöhung am 1.1.2020 (plus 2,25 %, Mindestbetrag 50 €)

Zulagen: plus 2,3 %

**Vertragsbedienstete h § 71 (2) VBG**

in der Entl. stufe	Entlohnungsgruppe				
	h 1	h 2	h 3	h 4	h 5
	€				
1	1 945,6	1 864,0	1 823,1	1 779,1	1 735,1
2	1 981,0	1 893,0	1 851,1	1 803,9	1 754,4
3	2 025,2	1 921,0	1 881,2	1 826,4	1 771,7
4	2 060,6	1 951,1	1 910,3	1 849,9	1 789,9
5	2 096,0	1 979,0	1 939,2	1 873,6	1 809,1
6	2 132,7	2 009,2	1 968,2	1 897,3	1 826,4
7	2 168,1	2 037,0	1 997,2	1 919,9	1 844,7
8	2 205,6	2 067,1	2 026,3	1 943,6	1 860,9
9	2 242,2	2 096,0	2 055,2	1 965,0	1 875,8
10	2 278,9	2 126,2	2 084,3	1 987,6	1 890,8
11	2 317,4	2 155,2	2 114,4	2 009,2	1 904,8
12	2 354,7	2 185,3	2 143,3	2 030,4	1 919,9
13	2 393,1	2 216,5	2 173,5	2 054,2	1 936,0
14	2 430,6	2 251,9	2 202,5	2 075,7	1 949,9
15	2 467,9	2 287,6	2 231,5	2 097,1	1 963,9
16	2 506,4	2 326,2	2 262,6	2 119,7	1 979,0
17	2 543,7	2 364,5	2 292,0	2 141,3	1 995,0
18	2 582,2	2 402,0	2 325,1	2 163,8	2 009,2
19	2 620,7	2 440,4	2 357,0	2 188,4	2 024,1
20	2 657,9	2 477,8	2 406,2	2 218,5	2 038,0
21	2 677,7	2 497,6	2 439,3	2 239,0	2 045,6

Bes!Eys

**Vertragsbedienstete h § 72 (2) VBG**

in der Entl. stufe	Entlohnungsgruppe		
	h 1	h 2	h 3
	€		
1	1 860,9	1 782,3	1 744,7
2	1 895,2	1 810,2	1 771,7
3	1 936,0	1 838,3	1 800,5
4	1 969,4	1 866,1	1 827,4
5	2 003,6	1 893,0	1 854,3
6	2 037,0	1 921,0	1 882,2
7	2 071,3	1 948,8	1 909,1
8	2 105,8	1 975,8	1 938,1
9	2 140,2	2 003,6	1 965,0
10	2 175,7	2 030,4	1 993,0
11	2 209,9	2 059,6	2 019,8
12	2 244,4	2 086,4	2 047,6
13	2 280,0	2 116,5	2 075,7
14	2 316,3	2 149,9	2 102,5
15	2 351,3	2 183,1	2 131,6
16	2 387,6	2 217,5	2 159,5
17	2 423,8	2 254,0	2 187,4
18	2 459,1	2 288,8	2 216,5
19	2 496,4	2 325,1	2 247,7
20	2 531,6	2 362,5	2 292,0
21	2 550,2	2 380,1	2 323,9

Bes!Eys

**TÜCKISCHE ZAHNERKRANKUNGEN**

**Die Zahnwurzelentzündung**

Aua, das tut weh! Pulpitis, Zahnwurzelentzündung kann mitunter stärkste Schmerzen verursachen und im schlimmsten Fall bis zum Zahnverlust führen. Was die Ursachen sind und wie man eine Zahnwurzelentzündung verhindern kann, erfahren Sie hier!



**Ursachen**

In den meisten Fällen sind fehlende Mundhygiene und eine anschließende Karies die Ursachen einer Zahnwurzelentzündung. Denn der menschliche Mund bietet hervorragende Wachstumsbedingungen für über 700 Bakterienarten. Bei der Verstoffwechslung insbesondere von Zucker entstehen Abfallprodukte, die die Zähne angreifen.

**Verlauf**

Durch die entstandenen Karieslöcher können die Bakterien auch bis ins Innere des Zahnes vordringen und dort das Immunsystem angreifen. Eine Entzündung entsteht. Breitet sich die Entzündung auf den Bereich um die Zahnwurzel aus, wird dies auch als periradikuläre Parodontitis bezeichnet. Der Zahnerv kann dabei angegriffen werden und im schlimmsten Fall absterben. Erreichen die Kariesbakterien sogar die Wurzelspitze, können sie zudem den Kieferknochen schädigen. Ein plötzlicher Stopp des Schmerzes ist ein gefährliches Signal. In diesem Fall ist der Zahnerv meist so massiv geschädigt, dass die Schmerzwahrnehmung unterbrochen ist. Der Zahn ist „tot“. Nach Absterben des Zahnes kann die Entzündung chronisch werden und sich ungehindert ausbreiten, bis zu Abszess und Fistelbildung. Kinn und Wange schwellen an und die Schmerzen strahlen in andere Bereiche des Kopfes aus. Ein anschwellender Kieferknochen ist ein sicheres Zeichen für einen fortgeschrittenen Entzündungsprozess.

**Diagnose**

Mit Röntgenuntersuchung und einem Kältereiz testet der Zahnarzt, ob der Zahnerv noch reagiert. Ein kalteempfindlicher Zahn ist ein gutes Zeichen. Dann ist dieser noch vital. Ist der Nerv jedoch bereits stark geschädigt, bleibt der Kältereiz reaktionslos. Eine frühe Diagnosestellung und Therapie ist entscheidend für den Erhalt des Zahnes. Ohne Behandlung schreitet die Zahnwurzelentzündung ungebremst fort und kann sich immer weiter ausbreiten. Dann droht der Zahnverlust.

**Tipp:** Nach einer behandelten Zahnwurzelentzündung sollte man regelmäßig zur Nachsorge zum Zahnarzt gehen und zu Hause eine gründliche Mundhygiene einhalten. Mundhygiene ist übrigens auch das Stichwort für die Vorbeugung gegen eine Zahnwurzelentzündung. So bleiben Ihre Zähne gesund.

Fragen zu diesem Thema oder weitere zahnmedizinische Fragen beantworten gerne und kompetent die Zahnärzte der

**SCHWEIZER ZAHNARZT-MANAGEMENT GmbH!**

Mosonmagyaróvár, H-9200 Magyar u. 33  
0800 29 14 90

Szombathely, H-9700 Fő tér 29  
0800 29 38 15

Szentgotthárd, H-9970 Hunyadi u. 21  
0800 29 16 54

Alle Praxen Mo. – Sa. 09.00 – 17.00

Schweizer Zahnarzt-Management  
<https://schweizerzahnarzt-management.eu>



15 % Ermäßigung für Zahnbehandlung für Exekutive-Patienten und für deren Angehörige mit dem

**VIP-Partner-Code PA-423931**

sowie ein **zusätzliches Überraschungsgeschenk!**

# PRÄVENTION

Wir tun alles, damit nichts passiert!



Bezahlte Anzeige



Die AUVA tut alles, damit Ihr Arbeitsumfeld noch sicherer wird und Sie sich wohl fühlen. Durch zahlreiche präventive Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten konnte die Zahl der Arbeitsunfälle pro 1.000 Beschäftigte in den letzten fünf Jahren von 30,02 auf 24,7 gesenkt werden. Prävention, Unfallheilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung sind die Kernaufgaben der AUVA als gesetzliche Unfallversicherung.





Tatjana Sandriester

Tel. 01/31310/33123

**FRAUEN**  
*aktuell*

## Teilzeitbeschäftigung

**E**s liegt in der Natur der Sache, dass Beamtinnen Familien gründen, Kinder zur Welt bringen und in weiterer Folge nicht nur während der Phase bis zum Schuleintritt ihrer Kinder, sondern länger in Teilzeit arbeiten wollen/müssen – Haushaltsführung, Familie, etc. Ebenso gibt es Familien, wo beide Ehepartner bei der Bundespolizei beschäftigt sind – sicherlich eine noch speziellere Konstellation und Herausforderung. Betroffene wissen, wie fordernd die Vereinbarung zwischen Beruf und Familie für ALLE Betroffenen ist. Teilzeitbeschäftigte sind sehr wertvoll, sind motiviert, kooperativ und bestrebt, sinnvolle Vereinbarungen betreffend Verteilung der Dienstzeit einzugehen, an Wochenenden Dienst zu machen etc. Gänzlich fehlt in unserem Bereich derzeit die Möglichkeit des Jobsharings – auch dies wird bei Polizeieinheiten im Ausland, bei Firmen, im Krankenwesen etc. erfolgreich praktiziert. Es ist deshalb völlig unverständlich, weshalb man aufgrund fehlender Flexibilität in unserer Organisation Frauen zum Austritt aus der Bundespolizei drängt, in dem man die notwendige Herabsetzung der Beschäftigung nicht oder nur in geringstem Ausmaß gewähren will. Für jeden, der eine Familie und Kinder hat, ist es mehr als logisch, dass es nicht funktionieren kann, wenn beide Ehepartner zu 100 % beschäftigt sind – dann braucht es eine dritte Person, die sich um Einkäufe, Kinderbetreuung bis zum Erwachsenenalter, Haushaltsführung usw. kümmert. Die Schaffung eines Karenz- bzw. Abwesenheitspools ist daher unbedingt anzustreben (siehe auch „Personaloffensive“)

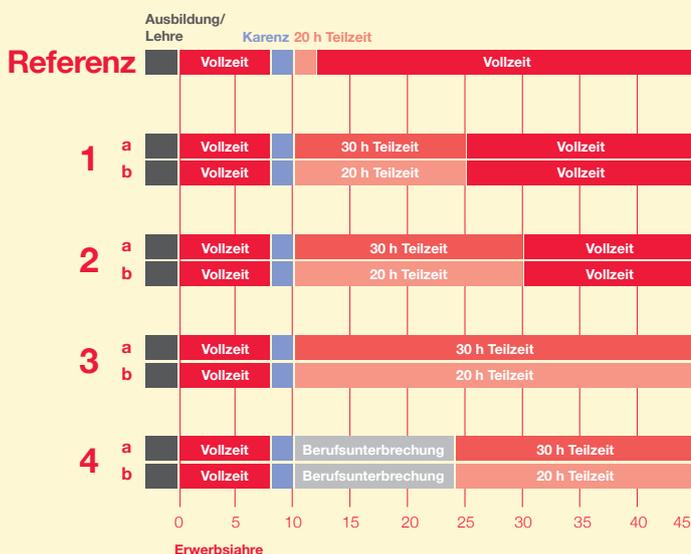
Darüber hinaus gibt es aber Begleiterscheinerungen, die unbedingt zu beachten sind. Wir erlauben uns, euch darauf hinzuweisen! Bei Fragen stehen dir deine Personalvertreterinnen und Personalvertreter sowie die Experten der GÖD gerne zur Verfügung! ■

# Vollzeit Teilzeit Karenz

Auswirkungen auf Einkommen und Pension



## Erwerbsverläufe nach Arbeitszeit



## Pension und Lebenseinkommen\*

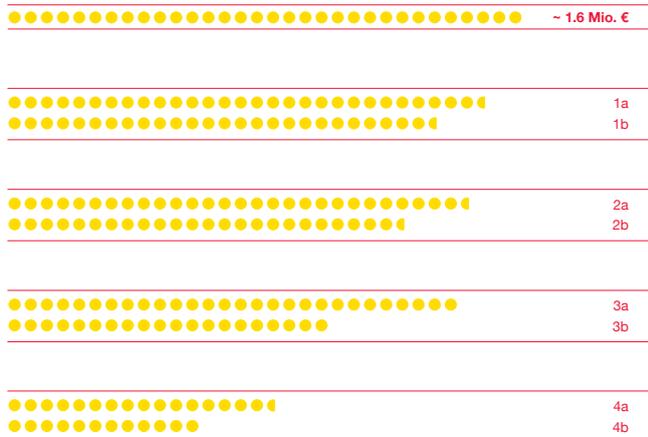
	Pension/ Monat	Lebenseinkommen gesamt
Referenz	1.561 €	1.560.475 €
		Differenz
1 a	1.443 €	-117.590 €
1 b	1.307 €	-271.064 €
2 a	1.389 €	-171.500 €
2 b	1.198 €	-378.883 €
3 a	1.270 €	-205.476 €
3 b	959 €	-599.328 €
4 a	695 €	-772.119 €
4 b	554 €	-943.480 €

\* Lebenseinkommen ist die Summe der Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Pension.

(die Datenbasis ist der Median-Bruttostunden-Verdienst von Frauen gesamt ohne Berücksichtigung der Ausgleichszulage für Pensionsberechtigte)

## Differenzen im Lebenseinkommen

● = 50.000 €



## Arbeitszeit und ihre Auswirkungen

☞ Sie stehen kurz vor der Entscheidung, wann Sie nach Ihrer Karenzzeit wieder ins Erwerbsleben einsteigen?

- 💡 Steigen Sie frühzeitig wieder ins Erwerbsleben ein.
- Teilen Sie nach Möglichkeit die Karenzzeit und Kinderbetreuung mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin.
- Organisieren Sie frühzeitig eine Kinderbetreuung.
- Arbeiten Sie nach der Karenzzeit eine möglichst hohe Stundenanzahl pro Woche.

☞ Haben Sie die ersten Jahre der Kinderbetreuung übernommen?

💡 Besprechen Sie mit Ihrem Partner und Ihrer Partnerin ein Pensionssplitting. Ein Teil des Einkommens kann für Ihre Pensionsberechnung mit angerechnet werden.

☞ Sie arbeiten schon längere Zeit Teilzeit und möchten die Arbeitszeit verändern?

💡 Lässt es Ihre berufliche Situation zu, arbeiten Sie eine möglichst hohe Stundenanzahl pro Woche oder Vollzeit.

Jede Stundenerhöhung bringt ein höheres Einkommen in ihrer jetzigen Situation, ein deutlich höheres Lebenseinkommen und Absicherung im Alter. **Es lohnt sich!**



# Personalvertretungswahlen 2019

## Polizei - Ergebnisse

**Deine Personalvertreter der FSG im Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens**



Hermann Greylinger  
LPD Wien



Martin Noschiel  
LPD Niederösterreich



Walter Haspl  
LPD Steiermark

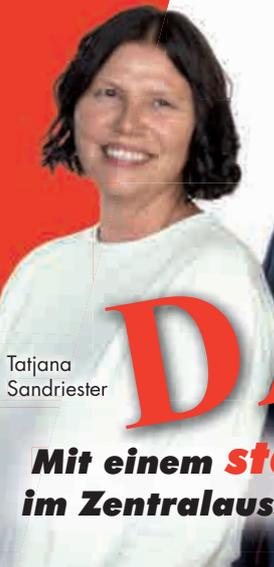


Franz Fichtinger  
LPD Wien

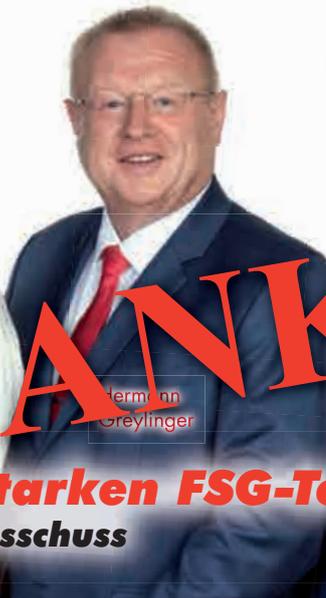


**POLIZEI**

# **DEINE Interessen in besten Händen!**



Tatjana Sandriester



Hermann Greylinger



Martin Noschiel

# **DANKE**

**Mit einem starken FSG-Team  
im Zentralausschuss**

**PV-WAHL 2019**

27./28. November 2019

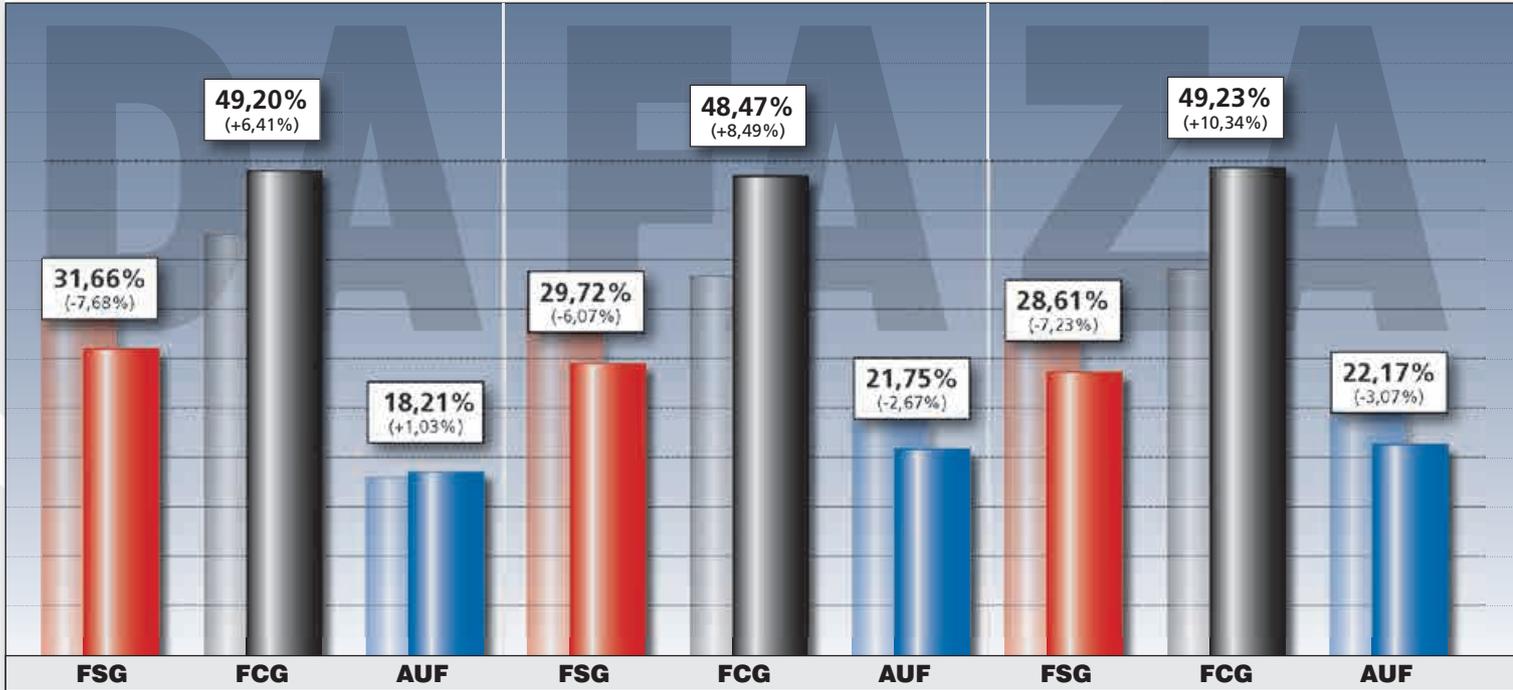
Mit Deiner Stimme für uns!

FSG/Klub der Exekutive

**Liste 2**



# GESAMTERGEBNISSE Österreich



## Dienststellenausschüsse

						FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
	M	WB	A	U	G	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
<b>2019</b>	917	32.773	26.831	698	26.128	8.272	278	31,66	12.856	492	49,20	4.759	140	18,21	187	7	0,72
<b>2014</b>	894	29.827	25.697	982	24.715	9.724	363	39,34	10.567	400	42,76	4.247	130	17,18	178	6	0,72

## Fachausschüsse

						FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
	M	WB	A	U	G	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
<b>2019</b>	67	32.773	25.188	612	24.564	7.301	19	29,72	11.905	36	48,47	5.270	13	21,45	45	0	0,18
<b>2014</b>	68	28.167	24.382	760	23.622	8.454	26	35,79	9.444	29	39,98	5.698	13	24,12	0	0	0,00

## Zentralausschuss

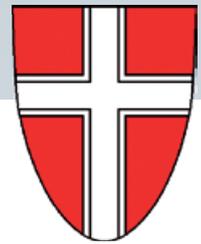
						FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
	M	WB	A	U	G	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
<b>2019</b>	12	32.773	26.836	745	26.082	7.461	3	28,61	12.839	6	49,23	5.783	3	22,17	0	0	0,00
<b>2014</b>	12	29.827	25.693	877	24.816	8.895	4	35,84	9.651	5	38,89	6.264	3	25,24	0	0	0,00

\* sonstige Wählergruppen

## Dienststellen in direkter Unterstellung zum BM.I

Ergebnisse der Dienststellen- und des Zentralausschusses

		M	WB	A	U	G	FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
							St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
BMI Polizei	<b>DA 2019</b>	7	348	251	8	243	99	3	40,74	144	4	59,26	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	7	365	276	12	264	157	4	59,47	107	3	40,53	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	348	251	3	248	90	-	36,29	134	-	54,03	24	-	9,68	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	365	276	7	269	104	-	38,66	145	-	53,90	20	-	7,43	0	-	0,00
BVT (ED)	<b>DA 2019</b>	5	126	108	4	104	40	2	38,46	64	3	61,54	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	4	98	89	3	86	35	2	40,70	51	2	59,30	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	126	108	6	102	36	-	35,29	62	-	60,78	4	-	3,92	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	98	89	3	86	36	-	41,86	41	-	47,67	9	-	10,47	0	-	0,00
BVT (SV)	<b>DA 2019</b>	5	178	152	10	142	53	2	37,32	89	3	62,68	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	5	106	100	5	95	51	3	53,68	44	2	46,32	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	178	152	9	143	47	-	32,87	89	-	62,24	7	-	4,90	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	106	100	5	95	45	-	47,37	49	-	51,58	1	-	1,05	0	-	0,00
BKA (ED)	<b>DA 2019</b>	7	325	261	7	254	100	3	39,37	101	3	39,76	53	1	20,87	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	6	277	219	21	198	98	3	49,49	100	3	50,51	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	325	261	11	250	89	-	35,60	111	-	44,40	50	-	20,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	277	219	14	205	91	-	44,39	90	-	43,90	24	-	11,71	0	-	0,00
BKA (SV)	<b>DA 2019</b>	6	327	256	8	248	119	4	47,98	83	2	33,47	46	-	18,55	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	6	256	195	9	186	115	4	61,83	71	2	38,17	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	327	257	9	248	118	-	47,58	84	-	33,87	46	-	18,55	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	256	195	9	186	109	-	58,60	63	-	33,87	14	-	7,53	0	-	0,00
Ek Cobra	<b>DA 2019</b>	7	322	272	13	259	59	1	22,78	155	5	59,85	45	1	17,37	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	6	227	190	17	173	68	2	39,31	105	4	60,69	0	-	0,00	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	322	272	13	259	58	-	22,39	147	-	56,76	54	-	20,85	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	227	190	16	174	64	-	36,78	88	-	50,57	22	-	12,64	0	-	0,00
SIAK	<b>DA 2019</b>	8	416	345	17	328	87	2	26,52	207	6	63,11	34	-	10,37	0	-	0,00
	<b>DA 2014</b>	-	227	190	16	174	64	-	36,78	88	-	50,57	22	-	12,64	0	-	0,00
	<b>ZA 2019</b>	-	416	345	10	335	96	-	28,66	201	-	60,00	38	-	11,34	0	-	0,00
	<b>ZA 2014</b>	-	331	272	13	259	113	-	43,63	127	-	49,03	19	-	7,34	0	-	0,00



# Deine Personalvertreter der FSG Wien



Harald Segall  
FA Vorsitzender



Josef Sbrizzai  
SPK Margareten



Stefan Kroyer  
LKA Wien



Walter Strallhofer  
SPK Meidling



Boris Jany  
SPK Josefstadt



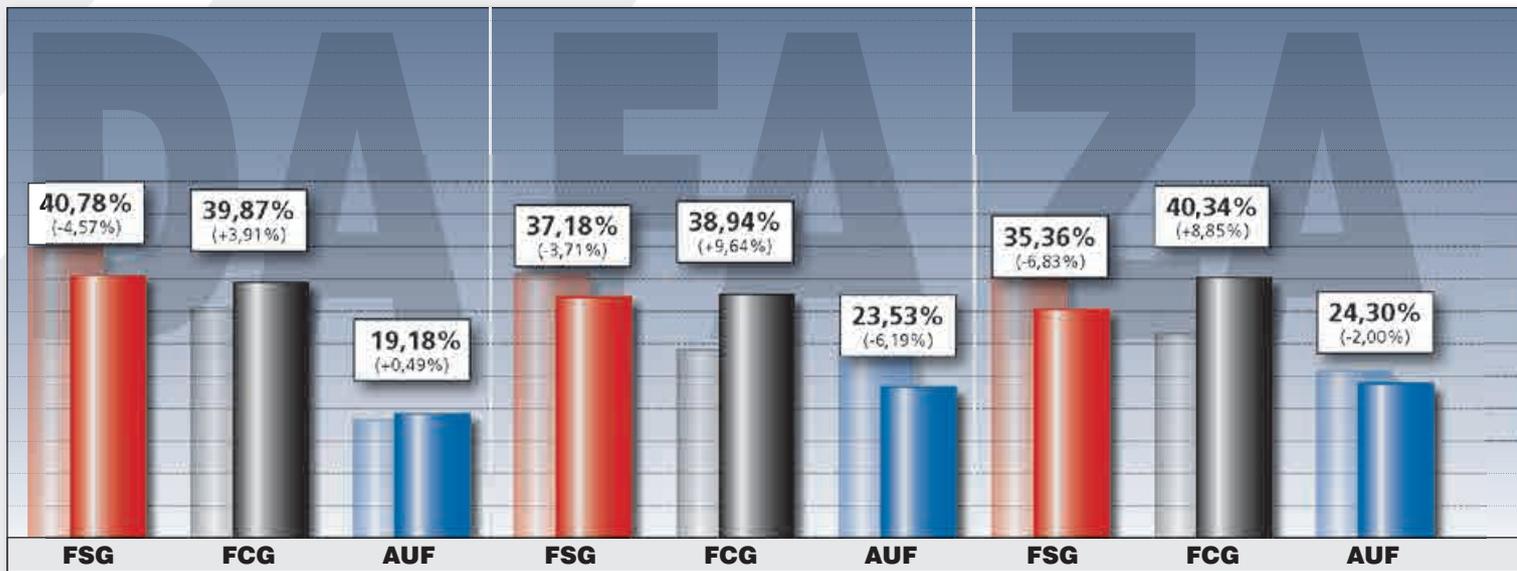
Rene Reiterer  
SPK Favoriten



Markus Riedl  
SPK Innere Stadt



Tatjana Sandriester  
LKA Wien



		M			WB			A			U			G			FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%												
<b>DA</b>	<b>2019</b>	229	7.946	6.431	128	6.303	2.570	78	40,78	2.513	76	39,87	1.209	34	19,18	0	0	0,00										
	<b>2014</b>	229	9.327	7.723	275	7.448	3.378	108	45,35	2.678	83	35,96	1.392	38	18,69	0	0	0,00										
<b>FA</b>	<b>2019</b>	8	7.946	6.431	130	6.299	2.342	3	37,18	2.453	3	38,94	1.482	2	23,53	0	0	0,00										
	<b>2014</b>	8	7.667	6.387	173	6.214	2.541	4	40,89	1.821	2	29,30	1.847	2	29,72	0	0	0,00										
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	7.946	6.432	145	6.281	2.221	-	35,36	2.534	-	40,34	1.526	-	24,30	0	-	0,00										
	<b>2014</b>	-	9.327	7.723	248	7.475	3.154	-	42,19	2.354	-	31,49	1.966	-	26,30	0	-	0,00										

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG Burgenland



**Dietmar Misik**  
PI Oberwart



**Anton Kollerits**  
PI Neudörf



**Claudia Schöffauer**  
PI Rusterstraße  
Eisenstadt



**Andreas Stermeczki**  
PI Podersdorf



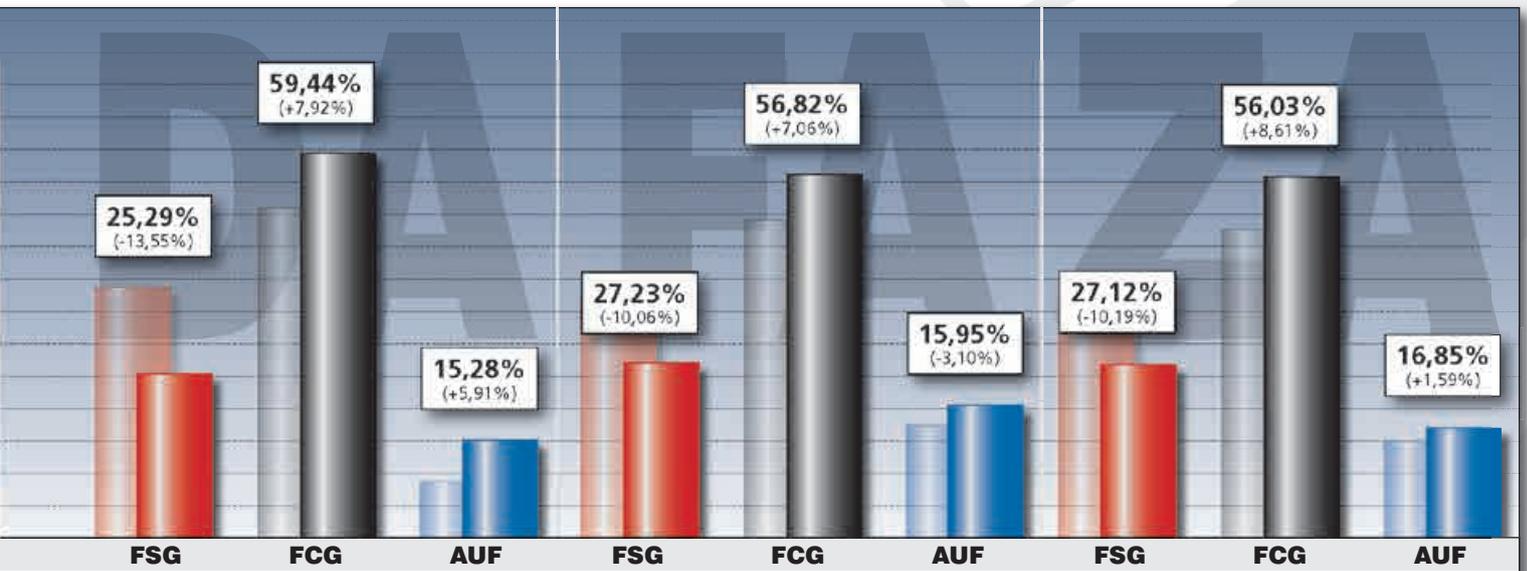
**Rainer Leitgeb**  
LKA Burgenland



**Marion Bieler**  
LPD Burgenland



**Manfred Schmidt**  
PI Oberpullendorf



		M			WB			A			U			G			FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%			
<b>DA</b>	<b>2019</b>	61	1.740	1.617	59	1.558	394	16	25,29	926	41	59,44	238	4	15,28	0	-	0,00										
	<b>2014</b>	60	1.592	1.517	65	1.452	564	24	38,84	748	33	51,52	136	3	9,37	0	-	0,00										
<b>FA</b>	<b>2019</b>	7	1.740	1.617	56	1.561	425	2	27,23	887	4	56,82	249	1	15,95	0	-	0,00										
	<b>2014</b>	7	1.592	1.519	48	1.471	550	3	37,39	732	3	49,76	189	1	12,85	0	-	0,00										
<b>ZA</b>	<b>2019</b>		1.740	1.617	50	1.567	425	-	27,12	878	-	56,03	264	-	16,85	0	-	0,00										
	<b>2014</b>		1.592	1.518	44	1.474	550	-	37,31	699	-	47,42	225	-	15,26	0	-	0,00										

\* Sonstige Wählergruppen

# Deine Personalvertreter der FSG Kärnten



Helmut Treffer  
FA-Vorsitzender



Bruno Kelz  
BPK St.Veit/Glan



Dietmar Quantschnig  
BPK Klagenfurt



Franz Rauter  
SPK Villach



Harald Linder  
LPD Kärnten/LLZ



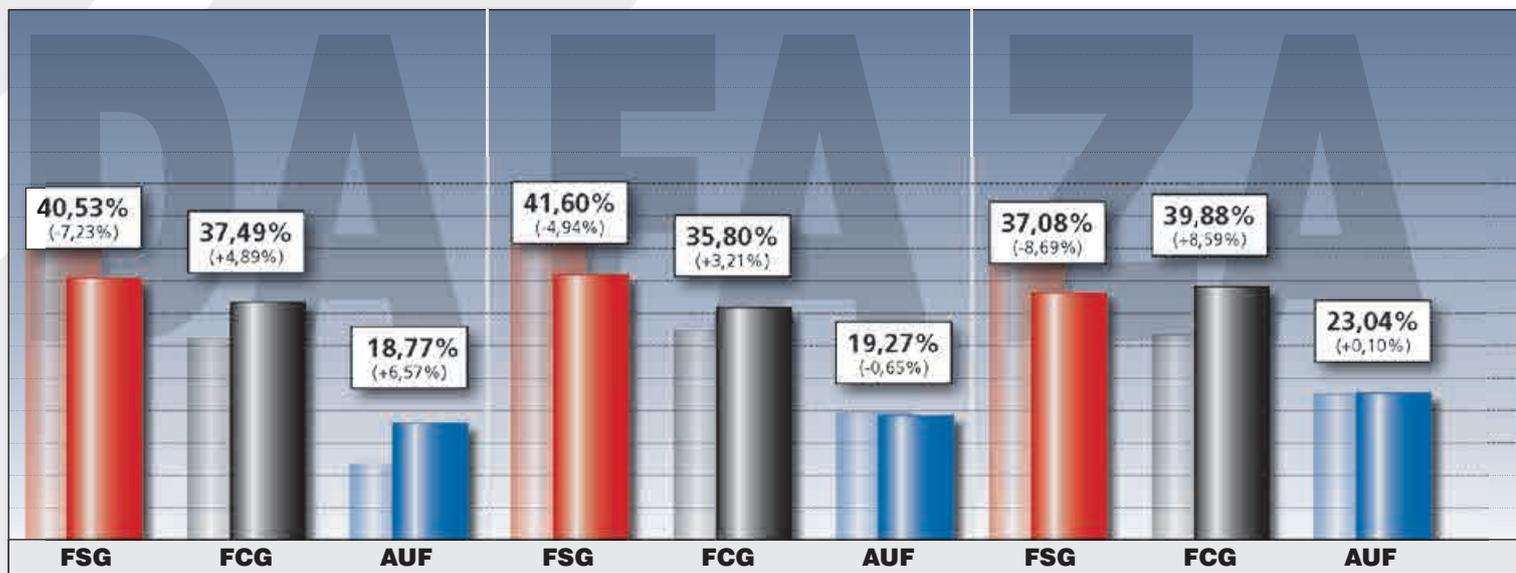
Hermann Ebner  
BPK Villach-Land



Markus Nessmann  
LKA Kärnten



Herwig Röttl  
BPK Feldkirchen



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		M	WB	A	U	G	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%			
<b>DA</b>	<b>2019</b>	75	2156	1870	32	1838	745	33	40,53	689	30	37,49	345	10	18,77	59	2	3,21
	<b>2014</b>	73	2.013	1.776	55	1.721	822	40	47,76	561	22	32,60	210	7	12,20	128	4	7,44
<b>FA</b>	<b>2019</b>	8	2156	1870	43	1827	760	4	41,60	654	3	35,80	352	1	19,27	43	0	2,35
	<b>2014</b>	8	2.013	1.795	63	1.732	806	4	46,54	564	3	32,56	345	1	19,92	0	-	0,00
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	2156	1871	48	1823	676	0	37,08	727	0	39,88	420	0	23,04	0	0	0,00
	<b>2014</b>	-	2.013	1.775	62	1.713	784	-	45,77	536	-	31,29	393	-	22,94	0	-	0,00

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG Niederösterreich



**Hartmut Schmid**  
PI Herzogenburg



**Wolfgang Simetzberger**  
PI Waidhofen/Ybbs



**Christian Hengst**  
LVA NÖ



**Renate Schieder**  
LPD NÖ



**Jürgen Böhm**  
PI Hohenau



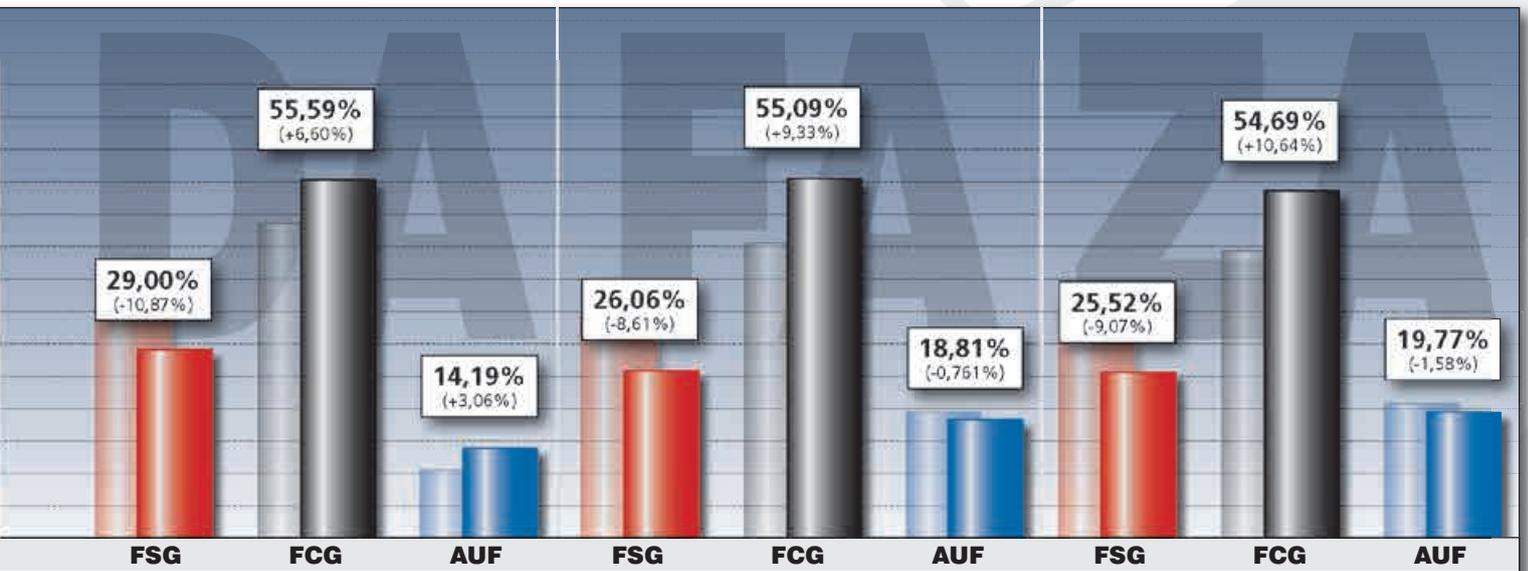
**Walter Hobiger**  
PI Spratzern



**Robert Kalusa**  
PI Eggendorf



**Alfred Streicher**  
PI Lilienfeld



		M			WB			A			U			G			FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%			
<b>DA</b>	<b>2019</b>	155	5.246	4.365	138	4.227	1.226	43	29,00	2.350	95	55,59	600	17	14,19	0	0	0,00										
	<b>2014</b>	157	4.896	4.359	236	4.123	1.644	63	39,87	2.020	82	48,99	459	12	11,13	0	0	0,00										
<b>FA</b>	<b>2019</b>	8	5.246	4.367	130	4.237	1.104	2	26,06	2.334	5	55,09	797	1	18,81	0	0	0,00										
	<b>2014</b>	8	4.896	4.361	176	4.185	1.451	3	34,67	1.915	4	45,76	819	1	19,57	0	-	0,00										
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	5.246	4.367	157	4.209	1.074	0	25,52	2.302	0	54,69	832	0	19,77	0	0	0,00										
	<b>2014</b>	-	4.896	4.360	197	4.163	1.440	-	34,59	1.834	-	44,05	889	-	21,35	0	-	0,00										

\* Sonstige Wählergruppen

# Deine Personalvertreter der FSG Oberösterreich



Norbert Höpolseder  
LKA OÖ



Manfred Hofbauer  
PI Kirchdorf/Kr.



Horst Edlbauer  
SPK Linz



Christoph Wiesinger  
PI Pasching



Romana Ohrauer  
SPK Steyr



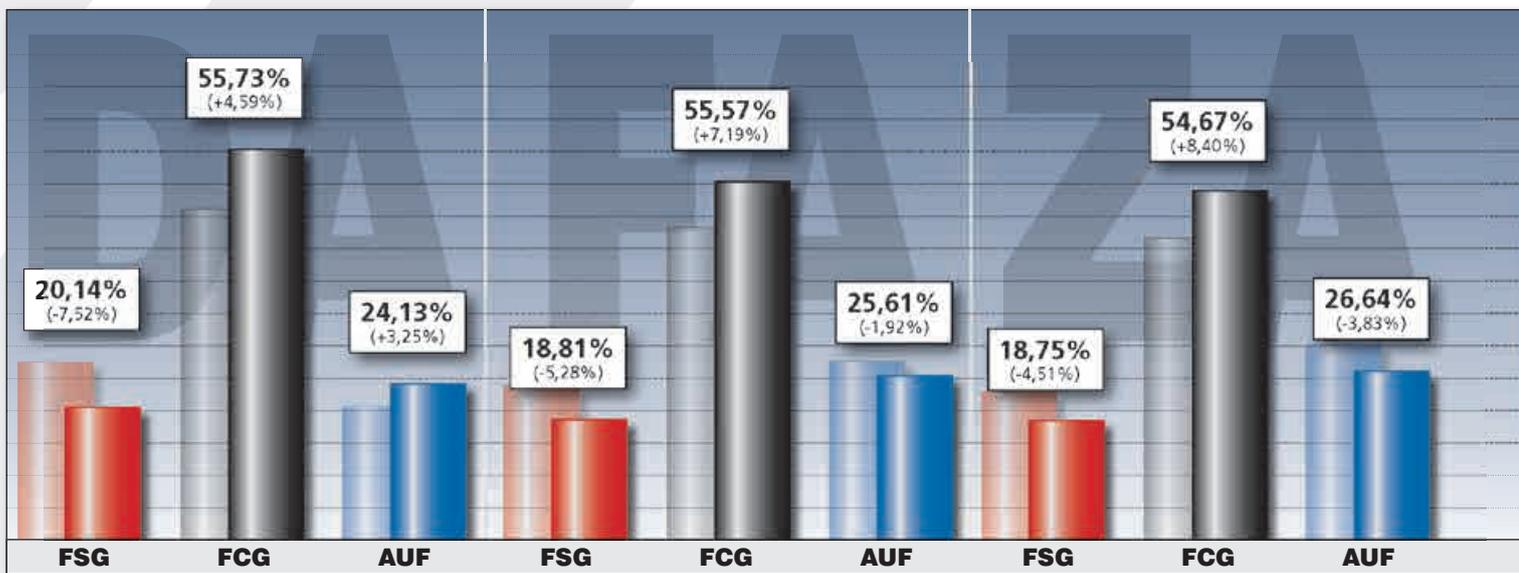
Stefan Rumersdorfer  
LVA



Petra Thallinger  
SPK Wels



Walter Spitzenberger  
PI Rohrbach



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2019</b>	118	4.091	3.208	104	3.104	625	20	20,14	1.730	73	55,73	749	23	24,13	4	2	0,13
	<b>2014</b>	116	3.750	3.245	132	3.113	861	30	27,66	1.592	63	51,14	650	23	20,88	10	-	0,32
<b>FA</b>	<b>2019</b>	8	4.091	3.207	93	3.104	584	1	18,81	1.725	5	55,57	795	2	25,61	2	0	0,06
	<b>2014</b>	8	3.750	3.243	130	3.113	750	2	24,09	1.506	4	48,38	857	2	27,53	0	-	0,00
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	4.091	3.208	113	3.093	580	0	18,75	1.691	0	54,67	824	0	26,64	3	0	0,10
	<b>2014</b>	-	3.750	3.243	135	3.108	723	-	23,26	1.438	-	46,27	947	-	30,47	0	-	0,00

\* Sonstige Wählergruppen



## Deine Personalvertreter der FSG Salzburg



Walter Deisenberger  
FA-Vorsitzender



Dietmar Wimmer  
SPK Salzburg



Andreas Gruber  
PI Eugendorf



Maximilian Ebner  
LKA Salzburg



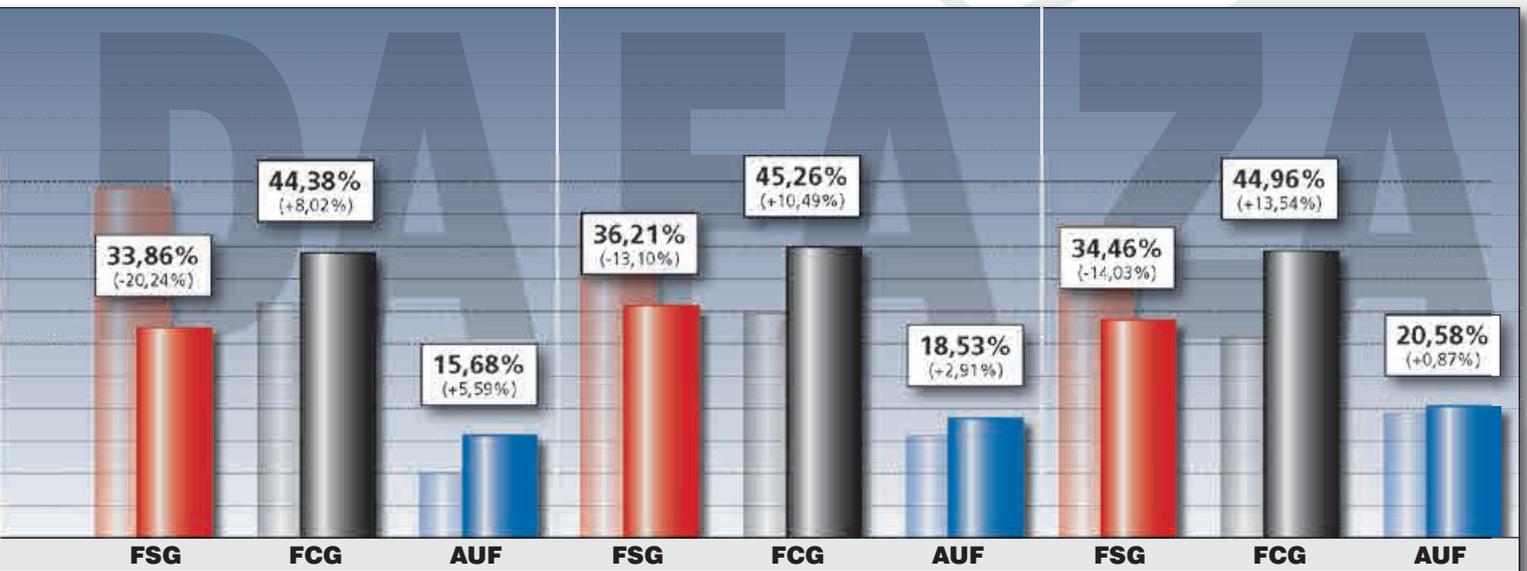
Daniela Wieland  
PI Eben



Bernhard Laimer  
LPD Salzburg



Helmut Steger  
PI Mauterndorf



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2019</b>	56	1.963	1.428	30	1.397	473	19	33,86	620	26	44,38	219	8	15,68	0	3	0,00
	<b>2014</b>	53	1.685	1.329	61	1.268	686	32	54,10	461	17	36,36	128	4	10,09	0	0	0,00
<b>FA</b>	<b>2019</b>	7	1.963	1.428	36	1.392	504	3	36,21	630	3	45,26	258	1	18,53	0	0	0,00
	<b>2014</b>	7	1.685	1.329	29	1.300	641	4	49,31	452	2	34,77	203	1	15,62	0		0,00
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	1.963	1.428	38	1.390	479	0	34,46	625	0	44,96	286	0	20,58	0	0	0,00
	<b>2014</b>	-	1.685	1.329	40	1.289	625	-	48,49	405	-	31,42	254	-	19,71	0	-	0,00

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG Steiermark



Josef Resch  
FA-Vorsitzender-Stv.



Markus Köppel  
SPK Graz



Manfred Flicker  
LKA Stmk



Jürgen Grill  
PI Krieglach



Harald Speckmoser  
LVA Stmk



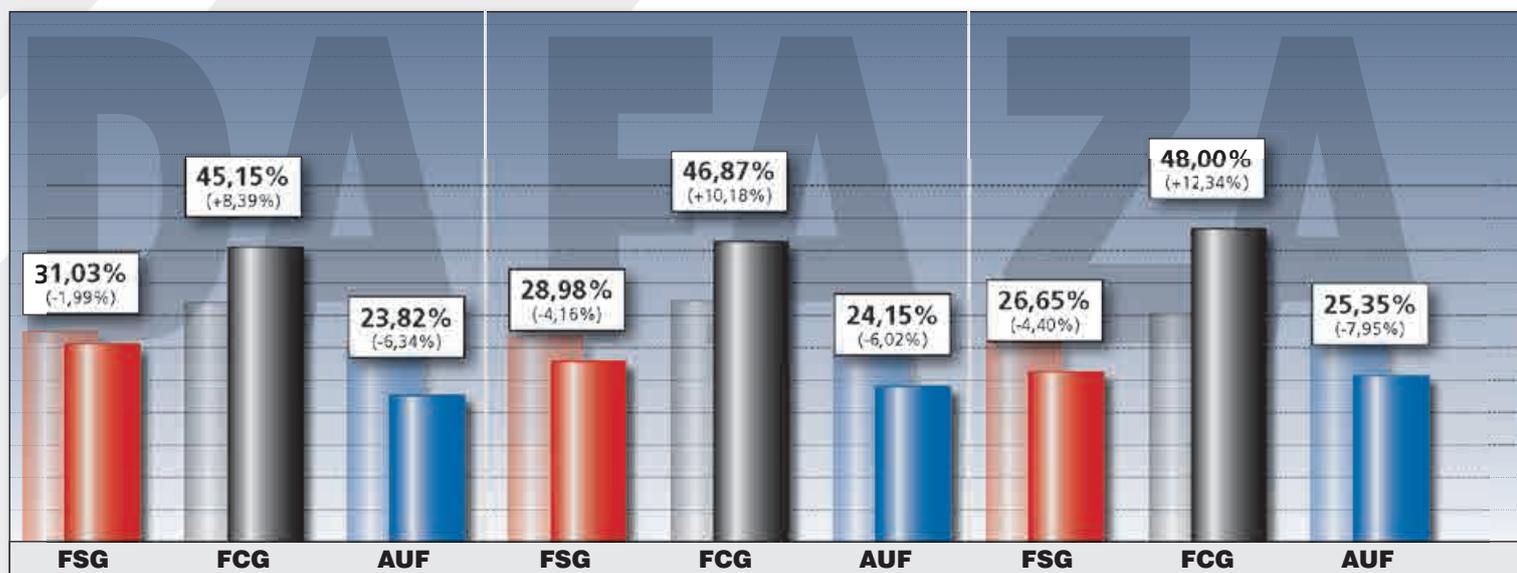
Karl Wallner  
PI Frohnleiten



Andrea Maß  
PI Halbenrain



Hermann Schöffauer  
SPK Leoben



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2019</b>	108	4.050	3.328	70	3.258	1.011	34	31,03	1.471	49	45,15	776	25	23,82	0	0	0,00
	<b>2014</b>	99	3.466	3.016	75	2.941	971	36	33,02	1.081	37	36,76	887	31	30,16	0	-	0,00
<b>FA</b>	<b>2019</b>	8	4.050	3.329	75	3.254	943	2	28,98	1.525	4	46,87	786	2	24,15	0	0	0,00
	<b>2014</b>	8	3.466	3.013	83	2.930	971	3	33,14	1.075	3	36,69	884	2	30,17	0	-	0,00
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	4.050	3.328	86	3.242	864	0	26,65	1.556	0	48,00	822	0	25,35	0	0	0,00
	<b>2014</b>	-	3.466	3.011	83	2.928	909	-	31,05	1.044	-	35,66	975	-	33,30	0	-	0,00

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG Tirol



**Gerhard Stix**  
FA-Vorsitzender-Stv.



**Oswin Lechthaler**  
LKA Tirol



**Manfred Schaffner**  
PI Axams



**Michael Ortner**  
PI Wörgl



**Rene Erler**  
PI Mayrhofen



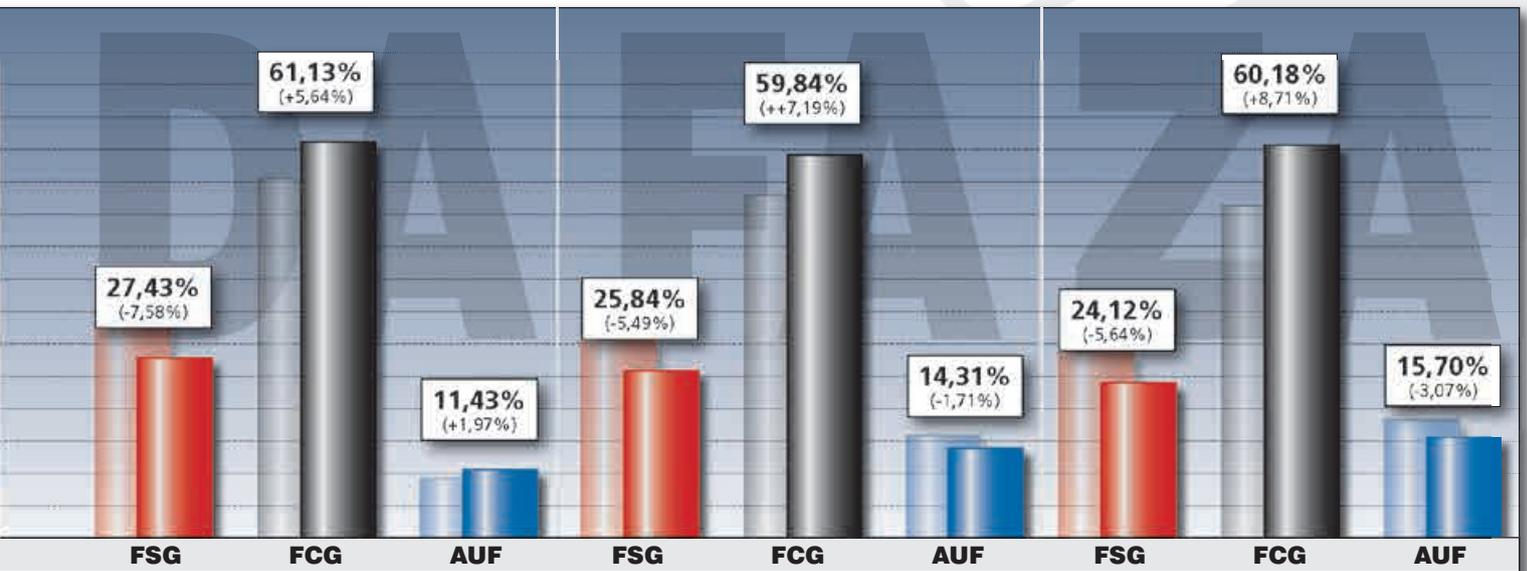
**Meinrad Berger**  
LVA Tirol



**Herwig Ogris**  
PI Lermoos



**Jeannette Seiwald-Mair**  
BPK Lienz



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2019</b>	73	2.436	2.059	65	1.994	547	15	27,43	1.219	51	61,13	228	7	11,43	0	0	0,00
	<b>2014</b>	69	2.093	1.889	58	1.831	641	22	35,01	1.016	43	55,49	174	4	9,50	0	-	0,00
<b>FA</b>	<b>2019</b>	8	2.436	2.059	47	2.012	520	2	25,84	1.204	5	59,84	288	1	14,31	0	0	0,00
	<b>2014</b>	8	2.093	1.891	43	1.848	579	2	31,33	973	5	52,65	296	1	16,02	0	-	0,00
<b>ZA</b>	<b>2019</b>	-	2.436	2.059	40	2.019	487	0	24,12	1.215	0	60,18	317	0	15,70	0	0	0,00
	<b>2014</b>	-	2.093	1.889	51	1.838	547	-	29,76	946	-	51,47	345	-	18,77	0	-	0,00

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG Vorarlberg



Gebhard Kohler-Bickel  
FA-Vorsitzender-Stv.



Gerald Partel  
API Bludenz



Bertram Kiell  
PI Thüringen



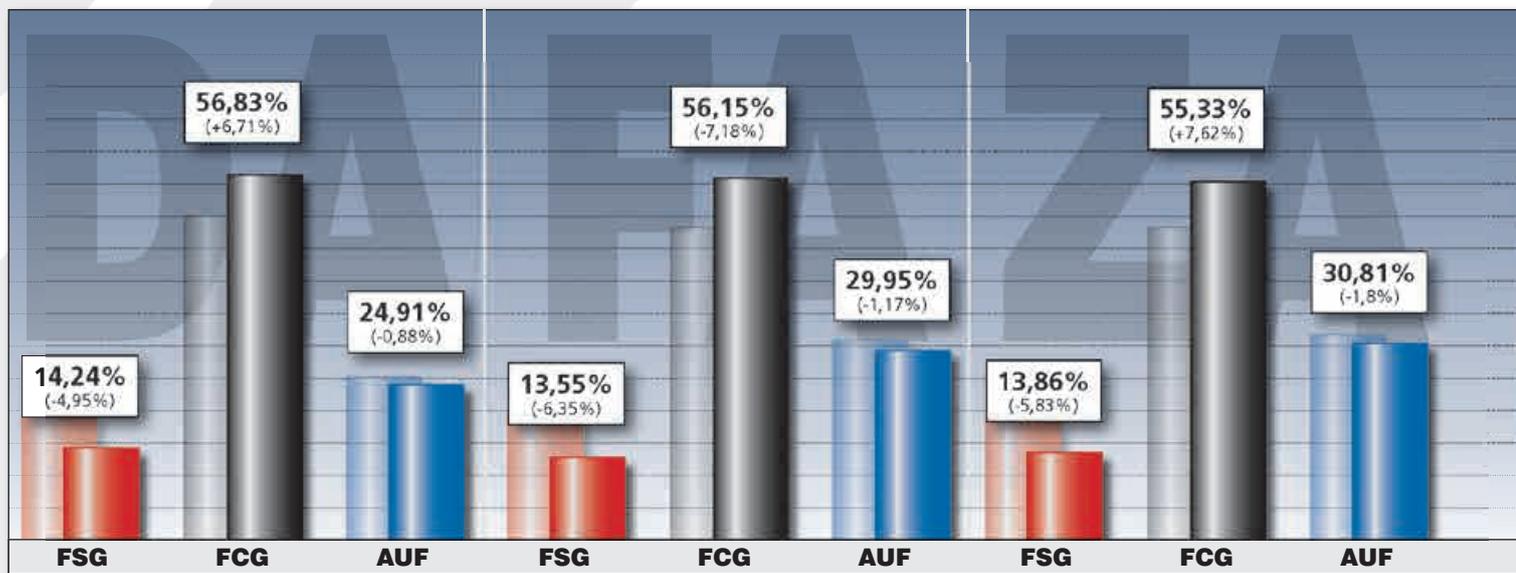
Erika Salzmann  
PI Dornbirn



Harald Longhi  
LKA Vorarlberg



Jürgen Malojer  
LPD Vorarlberg/LA



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		M	WB	A	U	G	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%			
<b>DA</b>	<b>2019</b>	40	1.103	880	5	871	124	4	14,24	495	25	56,83	217	9	24,91	0	2	0,00
	<b>2014</b>	38	1.005	843	25	818	157	8	19,19	410	20	50,12	211	8	25,79	40	2	4,89
<b>FA</b>	<b>2019</b>	6	1.103	880	2	878	119	0	13,55	493	4	56,15	263	2	29,95	0	0	0,00
	<b>2014</b>	6	1.005	844	15	829	165	1	19,90	406	3	48,97	258	2	31,12	0	-	0,00
<b>ZA</b>	<b>2019</b>		1.103	880	7	873	121	0	13,86	483	0	55,33	269	0	30,81	0	0	0,00
	<b>2014</b>		1.005	845	17	828	163	-	19,69	395	-	47,71	270	-	32,61	0	-	0,00

\* Sonstige Wählergruppen

# Polizei International

Teilweise skurril und zum Schmunzeln, teilweise zum Nachdenken oder sogar bitterer Ernst. Nachfolgend einige Meldungen im Zusammenhang mit der Polizei aus der ganzen Welt.

## USA – Bei Verfolgungsjagd ging Polizei-Tesla Strom aus

Siehe Faksimile rechts.

## Frankreich – „Wutmarsch“ von Polizisten in Paris

Tausende Polizisten demonstrierten mit einem „Wutmarsch“ in Paris für bessere Arbeitsbedingungen. Sie sind vor allem durch Anti-Terror-Einsätze und wegen der „Gelbwesten“-Proteste chronisch überbelastet. Heuer haben sich bereits 50 französische Polizisten das Leben genommen.

## USA – Polizist verhaftet zwei Sechsjährige

Der Polizist nahm einen Buben und ein Mädchen fest: Das Mädchen habe nach einem „Wutanfall“ um sich geschlagen, beim Buben wurde ebenfalls „erhöhte Aggression“ festgestellt. Der Polizist wurde gefeuert, er „habe überreagiert“, hieß es von den offiziellen Stellen.

## Estland – Zu schnell gefahren? Ab auf die Strafbank!

Siehe Faksimile rechts.

## Slowakei – Journalisten von Polizisten bespitzelt

Drei hohe Polizisten wurden festgenommen, die Journalisten bespitzelt haben sollen. Unter den Betroffenen sei



*Krone, 27.9.19*  
**Peinliche Panne der Behörden in Kalifornien**  
**Bei Verfolgungsjagd ging Polizei-Tesla Strom aus**

**FREMONT.** Im denkwürdig schlechtesten Moment ist einem Polizeifahrzeug in Kalifornien der Strom ausgegangen. Das Elektroauto der Marke Tesla musste mitten in einer Verfolgungsjagd eines gesuchten Verdächtigen die Fahrt abbrechen!

Wieso das Model S 85 aus dem Jahr 2014 im entscheidenden Moment nicht ordnungsgemäß aufgeladen war, ist nicht klar, so das Polizeidepartement in Fre-

mont. Bei der Integration von Tesla-Fahrzeugen in den Polizei-Fuhrpark befindet man sich noch in einer sechsmonatigen Testphase, so Sprecherin Geneva Bosques: „Was das Aufladen betrifft, haben wir noch keine Regelung. Die Richtlinie ist, dass die Autos zu Schichtbeginn mindestens zur Hälfte aufgeladen sein müssen.“

Das verfolgte Auto wurde später in San Jose gefunden – ohne Spur vom Fahrer...

auch der 2018 ermordete Jan Kuciak gewesen. Dieser hatte über Verfälschungen von Politik und Wirtschaft geschrieben. Die Festgenommenen stehen in Verdacht, Informationen an

Unternehmen weitergegeben zu haben. Einer der Oligarchen sitzt in U-Haft, weil er verdächtigt wird, den Mord an Kuciak in Auftrag gegeben zu haben.

## Zu schnell gefahren? Ab auf die Strafbank



Die estnische Polizei testet ein neues Strafsystem, bekannt aus dem Eishockey. Wer zu schnell fährt, darf sich aussuchen, ob er zahlt oder gleich an Ort und Stelle Zeit absitzt: Bei Geschwindigkeitsübertretung bis 20 km/h sind es 45 Minuten, bis 40 km/h 60 Minuten. Die Polizei hofft, dass Lenker so eher über ihr Verhalten nachdenken und es ändern, als einfach zu zahlen und weiterzufahren.

Eine Tafel zeigt die Länge der Pause

## Frankreich – Normal? Polizei bewacht Trauben

Mon dieu, der gute Wein! Im französischen Burgund wachsen besonders gute Weintrauben, und das zieht Diebe an. Örtliche Gendarmen patrouillierten zur Erntezeit auf Fahr- und Motorrädern in den Weinbergen, damit nichts wegkommt.

## USA – Rassismus: Polizist erschoss Frau durch das Fenster ihres Hauses

Wieder einmal erschüttert ein Fall von rassistischer Polizeigewalt die USA. Weil die Tür zum Haus einer Nachbarin offen stand, alarmierte ein Nachbar die Polizei. Bei einem Kontrollgang um das Haus erschien die junge Frau am Fenster. Der Cop eröffnete sofort das Feuer, der Neffe (8) sah seine Tante sterben.

## Italien – Zwei Polizisten in der Questura von Triest erschossen

Schon wieder eine schockierende Bluttat in einem Polizeihauptquartier. In der Questura von Triest bat ein mutmaßlicher Scooter-Dieb, der verhaftet worden war, auf die Toilette gehen zu dürfen. Dabei riss der Mann aus der Dominikanischen Republik einem Polizisten die Pistole aus dem Halfter und schoss wild um sich. Er tötete zwei Beamte (31 und 34 Jahre) und verletzte vier weitere schwer, bevor er überwältigt werden konnte. Der Bruder des Täters, der psychisch krank sein soll, wurde beim Feuergefecht angeschossen.

Hermann Greylinger



## Ein Fotoerlebnis als Weihnachtsgeschenk

Ob für Frau, Mann, Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde, werdende Mamas - mit einem Fotoshooting der besonderen Art schenkst du nicht nur ein aufregendes und einmaliges Erlebnis, sondern auch eine bleibende Erinnerung.

### In allen unseren Fotoshootings enthalten:

- ☛ Begrüßungsgetränk
- ☛ professionelles Makeup
- ☛ Hairstyling
- ☛ Outfitberatung
- ☛ dein schönstes Bild als Print und als hochauflösende Datei
- ☛ alle Bilder als Download (geringe Auflösung & Wasserzeichen)

**Bis zu € 100,- Rabatt  
auf ausgewählte Shootings!**

Alle Infos und Bestellung unter

[www.top-shootings.at/weihnachtsangebot](http://www.top-shootings.at/weihnachtsangebot)

Tel.: 01/319 63 33 33

# 3. Wiener Polizei Wiesn 2019

Am 9. Oktober 2019 war es wieder so weit: „O'zapft is'!“ Die FSG/Klub der Exekutive lud auf die Kaiserwiese im Wiener Prater in „Wojnars Kaiserzelt“. Das Interesse war enorm, schon im Vorverkauf waren alle Karten weg! In bester Zusammenarbeit mit der Wiener Wies'n GmbH ist es erneut gelungen, für 1400 begeisterte Kolleginnen und Kollegen eine tolle Veranstaltung zu organisieren. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt, das kulinarische Angebot inklusive flüssiger Begleitung passte, die Musik der Dirndl Rocker sorgte für eine sensationelle Stimmung, nur ganz wenige hielt es auf ihren Sitzen. Wir danken unseren Unterstützern, der FSG/GÖD, der ÖBV und der BAWAG/PSK! Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im Jahr 2020, die Vorbereitungen laufen bereits! Weitere Fotos siehe bitte [www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at).





# Sicherheit ist mehr

## SPÖ-Wien-Sicherheitssprecher Christian Hursky im Gespräch mit Polizei aktuell



Copyright: Walter Henisch

Christian Hursky –  
Polizeisprecher und  
anerkannter Experte  
rund um das Thema  
Sicherheit!

**P**olizei aktuell hat sich mit dem Abgeordneten und SPÖ-Wien-Sicherheitssprecher, Christian Hursky, getroffen. Hursky, vielen als Polizeisprecher bekannt, ist anerkannter Sicherheits-Experte und Stammgast des Wiener Sicherheitsfestes. Im Interview erläutert er, warum Sicherheit eine Querschnittsmaterie ist und beeindruckt mit Fachwissen.

**PA:** Sie sind Sicherheitssprecher der SPÖ Wien und Gemeinderat. Wie bringt man das unter einen Hut?

**Hursky:** Als Gemeinderatsabgeordneter und Sicherheitssprecher der SPÖ Wien fühle ich mich der Stadt und ihren BürgerInnen verpflichtet. Dabei spielt Sicherheit eine wichtige Rolle. Sicherheit ist mehr. Es ist eine Querschnittsmaterie, die alle Le-

bensbereiche betrifft. Von Gesundheit und Verkehr bis hin zur Sicherung der Daseinsvorsorge, Gewaltprävention uvm. Der Hut – als Sicherheitssprecher und Polizeisprecher – ist daher besonders groß.

**PA:** „Sicherheit ist mehr“ klingt ja fast wie ein Werbeslogan.

**Hursky:** Für mich persönlich ist es kein Slogan. Sicherheit bedeutet gelebte Verantwortung – für die Menschen in unserer Stadt. Das beweist unter anderem auch meine berufliche Tätigkeit als Sicherheitsberater – in den Kreisen der Polizei auch als Gefahrgutbeauftragter bekannt. Sicherheit ist mein täglich Brot. Hier geht es um Beratung und Aufklärung wie auch unterstützende Tätigkeiten in vielen unterschiedlichen Lebensbereichen.

**PA:** Wie darf man sich das vorstellen?

**Hursky:** Ich arbeite in einem großen Betrieb, der Mineralölprodukte transportiert. Daran lässt sich veranschaulichen, in welchen Bereichen Sicherheit eine Rolle spielt. Es geht um Sicherheit für MitarbeiterInnen, KundInnen auf Tankstellen und VerkehrsteilnehmerInnen. Welche Maßnahmen braucht es, um den richtigen Umgang mit gefährlichen Produkten sicherstellen zu können? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns. Der Begriff Sicherheit umfasst damit auch Präventivmaßnahmen und –schulungen.

**PA:** Was bedeutet das im Konkreten?

**Hursky:** Zusammengefasst: Richtiger Umgang erhöht die Sicherheit. Einem Tankstellenkunden eine „Explosions-



schutzzone“ zu erklären, kann mitunter schwierig sein. Das muss schnell und einfach erklärt sein. Dafür braucht es Training, Schulungen, Beratung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die richtige Beladung von Fahrzeugen. Hier können sich in Sekunden schnelle physikalische Kräfte entwickeln, die im Ernstfall zu schweren Verkehrsunfällen führen. Auch die richtige Handhabung der Fahrassistenzsysteme spielt eine wesentliche Rolle. Sie sehen also: Sicherheit ist ein dehnbare Begriff.

**PA:** Das klingt sehr spannend. Es gibt aber praktisch heu-

te schon überall Notbremsassistenten in den Fahrzeugen. Was erklärt man hier noch?

**Hursky:** Wenn Sie mich fragen, ist das ein Trugschluss. Ich möchte nicht in Abrede stellen, dass diese Systeme hervorragend funktionieren. Es gibt aber Situationen, wo ein solcher Notbremsassistent übersteuert wird. Wenn man selbst die Bremse betätigt, schaltet der Notbremsassistent ab. Man übernimmt den gesamten Bremsvorgang selbst. Das heißt, man muss ordentlich ins Eisen steigen. Die wichtigste Botschaft lau-

tet also: „Abstand halten“. Nur durch ein vorausschauendes Fahren kann man derartigen Situationen vorbeugen.

**PA:** Auch Medien berichteten von Unfällen beim Rechtsabbiegen und sogenannten Assistenten, die hier Erleichterung schaffen sollen. Bringen die etwas?

**Hursky:** Im Prinzip ja. Der Mensch ist aber kein Roboter, er muss auf jedes System richtig reagieren. Wenn Sie heute auf einer Kreuzung, die auch Rad- und FußgängerInnen queren, rechts ein-

biegen, gilt nach wie vor das Prinzip „Vorsicht ist besser als Nachsicht“. Ein Rechtsabbiegeassistent bringt Verbesserungen, wird eine gefährliche Situation jedoch nie vermeiden können.

**PA:** Wie kann hier die Polizei einwirken?

**Hursky:** Unter anderem durch Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung. Dafür müssen wir alle ins Boot holen – die Polizei, die VerkehrsteilnehmerInnen, die Politik und die Verkehrsorganisationen. Generell würde ich mir von der Polizei die Möglichkeit zu verstärkter Präventionsarbeit wünschen. Mit der derzeitigen Personalsituation ist das aber mehr als schwierig. Deshalb unterstreiche ich noch einmal meine Forderung nach mehr Personal im Polizeidienst. Das Innenministerium muss hier endlich handeln.

**PA:** Kommen wir zum Polizeibetrieb, es kam ja große Kritik hinsichtlich des Zustandes von Polizeiinspektionen und Personalmangel.

**Hursky:** Völlig zurecht. Den Eindruck, dass Polizeistandorte und auch die BeamtenInnen sehr stiefmütterlich behandelt werden, habe ich noch immer. So kann es nicht weitergehen. Der Appell an die neue Bundesregierung lautet daher: gebt uns endlich mehr Personal!

**PA:** Nun, das waren ja überraschende Eindrücke zum Thema Sicherheit.

**Hursky:** Das Leben ist nicht nur eine Schublade. Sicherheit betrifft alle Lebensbereiche. Dank der hervorragenden Arbeit, die unsere PolizistInnen tagtäglich leisten, haben wir in Wien einen sehr hohen Standard.

**PA:** Wir danken für das Gespräch. ■

# Werte Leserinnen und Leser!

Viele Kolleginnen und Kollegen kramen gerne in Erinnerungen. Viele Kolleginnen und Kollegen interessieren sich für Kunst, Kultur und Bücher. Wir starten daher in dieser Ausgabe mit einer neuen Rubrik, die sich genau mit den erwähnten Inhalten beschäftigt. Großteils kommen die Beiträge von dem im (Un) Ruhestand befindlichen Koll. Oberst Willibald Plenk. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass unsere Empfehlungen und Tipps zahlreich angenommen werden.

## Zur Person:

Oberst Willibald PLENK; Ausbildung im zweijährigen Lehrgang der SW in der Marokkanerkaserne, Rayonsdienst im Wachzimmer „Fügergasse“ /Mariahilf; zum frühestmöglichen Zeitpunkt Absolvierung des einjährigen Überleitungskurses für Kriminalbeamte. Danach Dienstzuteilung zum Koat Neubau. Schon während des WZ – Dienstes Besuch des BRG für Berufstätige am Henriettenplatz. Nach bestandener Re-



prüfung Zuteilung zur Wirtschaftspolizei und von dort

# POLIZEIHISTORIE KUNST | KULTUR *aktuell*

nach erfolgreicher Auswahlprüfung für Leitende KrB zu weiteren zwei Jahren dem W1 – Kurs dienstzugeteilt. Nach Ausmusterung dem Kriminalbeamteninspektorat zugeteilt und dort bis zur Versetzung in den Ruhestand ununterbrochen als Referatsleiter, aber auch als Vortragender in der Polizeischule bei den Polizeipraktikanten, W3, W2 und W1 - Kursen im Gegenstand „Kriminalistik“ (legendär sein Verweis auf das „Fixo-Flex-Band“ bei einer gestohlenen Uhr!).

## Der „Polizist“ mit vielen Gesichtern ... (FOUCHE, der Mann, den sogar Napoleon fürchtete)

Er kam nicht von ganz „unten“. Immerhin war sein Vater Kapitän der Handelsmarine und dieser ließ ihm eine für die damalige Zeit und für seine Verhältnisse eine sehr gute Ausbildung angedeihen. In Nantes besuchte er ein geistliches Seminar und empfing dort sogar die „niedereren“ Weihen. Danach unterrichtete er Logik und 1788 Physik in Arras. Dort traf er - für ihn schicksalhaft - auf Maximilien de Robespierre und dessen Schwester Charlotte. Bei Ausbruch der Französischen Revolution ließ er sich wieder in Nantes nieder.

### Der Revolutionär

1792 wurde er zum Abgeordneten in den Konvent gewählt und schloß sich dort sofort der radikalsten Gruppe, der sogenannten „Berg“-Partei an. Auch die Forderung zur Hin-

richtung des Königs (Ludwig XVI., 1754-1793) unterstützte er, jedoch trat er als Redner keinesfalls in Erscheinung. Lieber und mit großem Eifer und ausdauernder Hingabe, führte er Nachforschungen und Erhebungen in den Kommissionen und Ausschüssen. In diesen Gremien nämlich, wurden die persönlichen Verhältnisse und Beziehungen, die finanzielle und politische Situation der einzelnen Politiker und Offiziere, Kleriker und Adligen, Revolutionäre und Königsanhänger offenbar. Früh schon strebte er ein - bewusst - „unpolitisches“ Amt an. Man vertraute ihm die Berichterstattung über die Verstaatlichung aller Bildungseinrichtungen an. Auf den ersten, aber auch auf den zweiten Blick, keine Position die mit Karriere oder gar Macht in Verbindung stand, die auch nicht Ansehen oder Würde einbrachte und

schon gar nicht „politisch“ wichtig erschien. Da sich die Ereignisse in Frankreich überstürzten brauchte das neue Regime immer größere Truppenmengen und so wurde er auch mit der Rekrutenaushebung betraut. Als sich in Lyon die dortige Bevölkerung gegen die „neue“ Ordnung und für die Monarchie in einem großen Aufstand gegen Paris wendet, wird von dort ein Dreier-Senat nach Lyon entsandt. Mit außerordentlichen Vollmachten ausgestattet, soll der Versuch einer „Gegenrevolution“ verhindert werden. Er führt den Vorsitz der Kommission, er läßt den Namen „Lyon“ verbieten und nennt sie nun die „Stadt ohne Namen“ (Ville sans nome). Ohne mit der Wimper zu zucken unterschreibt er ein Dekret und mit dieser einen Unterschrift ist das Todesurteil über 1600 Menschen gefällt. Danach wird

er nur mehr der „Schlächter von Lyon“ genannt. Trotzdem gerät er in Konflikt mit dem wahren Machthaber, nämlich mit... ROBESPIERRE! Er weiß nun, daß - nachdem er im Mai 1794 zum Präsidenten des Jakobinerklubs gewählt wurde - Robespierre... sein Todfeind ist! Robespierre läßt ihn aus dem Jakobinerklub ausschließen und bezeichnet ihn als „Haupt der Verschwörung“, eine in der dieser Zeit... „tödliche“ Behauptung.

### Der „Fall“ des ROBESPIERRE

Ohne jeden Zweifel, war er der Drahtzieher hinter den Kulissen, um die verschiedensten Kleinstgruppen von Oppositionellen zu organisieren und sie zusammenzuschließen. Denn viele gab es nicht mehr, die Robespierre noch verschont hatte. Die wenigen, die noch übrig waren, einte er und es

gelang diesen - durch eine dramatische Festnahme - Robespierre den Prozess zu machen und ihn hinzurichten. Der „Mann im Hintergrund“ leistete - unter ständiger Lebensgefahr - hervorragende konspirative und polizeiliche Arbeit... Denn nur durch die Kenntnisse der persönlichen Umstände, die Beziehungen untereinander und das Wissen über die Gewohnheiten und Möglichkeiten der „Handelnden“, konnte überhaupt der Tyrann gestürzt werden. Die neuen Machthaber atmeten auf, man/frau gab sich den „schönen“ Dingen des Lebens hin und Korruption war an der Tagesordnung. „Ihm“ paßte dies alles nicht. Ein - von ihm angezettelter - Aufstand wurde niedergeschlagen und er entkam nur knapp dem Todesurteil. Er zog sich zurück und - wartete auf seine Chance. BARRAS - der neue Mächtige - war ihm wegen der erhaltenen Nachrichten und Informationen zutiefst verbunden und dankbar und - ernannte ihn zum Polizeiminister!

### Der „Leutnant“ und der „MINISTER“

Der Minister hatte Unterlagen, Hinweise, Informationen, Akten und Berichte, Beobachtungsergebnisse und Überwachungsprotokolle: alle wiesen auf den „einen“ hin: NAPOLEON, der „kleine“ Artillerieoffizier, könnte das Zeug in sich haben... überlegte er: ein „neuer“ wichtiger Mann in Frankreich zu werden. Der Minister ahnte, spürte und überlegte: der war ein „anderer; das war keine r, den der nächste Aufstand hinwegspülte, der bestochen werden konnte, der sich bereichern wollte. Da der Minister wahrscheinlich nicht gegen ihn verlieren wollte, wollte er mit ihm gewinnen. Zunächst machte er sich bei Napoleon unentbehrlich: dieser staunte nicht schlecht, als der Minister ihm einen voll taug-



lichen und effektiven Polizei-Apparat vor Augen führte. Ein System der fast lückenlosen Überwachung, die alle Stände und Klassen, Schichten und Kreise Frankreichs umfasste; ...auch die Familie Napoleons selbst, nur wusste es dieser (noch) nicht! Darüber hinaus war der Minister bestens informiert, was an Wichtigem in ganz Europa zu wissen notwendig war. Er wusste (fast) alles..., die anderen (fast) nichts! Das Besondere an seinem System aber war (was Napoleon extrem beeindruckte!), dass diese Heerscharen von Beamten, Spitzeln und Agenten, Zuträgern und Informanten, NICHT die Staatskasse belasteten, sondern aus den Einnahmen der Spielpacht finanziert wurden! Bald war der steile Aufstieg Napoleons dem Minister ein Dorn im Auge und er stimmte im Senat GEGEN die Verleihung des Konsulates auf Lebenszeit und für dessen Begrenzung auf zehn Jahre! Napoleon schaffte kur-

zerhand das „Polizeiministerium“ ab und der „Minister“-war nun keiner mehr. Dessen Nachfolger waren aber ungeschickt, sachunkundig, korrupt und eben „unwissend“. Der (nunmehrige) „Kaiser“ Napoleon, benötigte aber Informationen, Informationen und noch einmal Informationen. Der „frühere“ Minister wurde sofort „wieder“ Minister und stieg auch gesellschaftlich auf: vom Grafen des Empires zum Herzog von Otranto und mit einer zusätzlichen Ausstattung von Gütern. Der Minister diente wohl eine Zeitlang dem Kaiser, aber dessen Eroberungskriege waren ihm zuwider und er widersetzte sich. Zudem führte er geheime Unterhandlungen mit England, dem Erzfeind des Korsen und fiel daher bei Napoleon in Ungnade und wurde am 3. Mai 1810 abgesetzt...

J E D E Polizei „lebt“ nun einmal aber von Aufzeichnungen, Informationen, Akten, Berichten, Erhebungs-

ergebnissen, Daten usw. Also von etwas, was schon „da“ war und ...ist! Auch modernste Computertechnik kann nur verarbeiten, vergleichen, berechnen usw., was „vorher eingegeben“ wurde. Die Technik allein - auch die Beste - vermag GAR NICHTS...! Der „schon“-wieder-nichtmehr-Minister, verbrannte, versteckte und vernichtete alle wichtigen Dokumente, Aufzeichnungen, Akten und Archive und ...flüchtete in die Toskana. Der Kaiser erkannte zwar sehr bald die Unfähigkeit der Nachfolger des Ministers und ließ ihn zwar zurückkehren, allerdings NICHT mehr als Chef der Polizei, sondern - um ihn zu entmachten - als Gesandter auf unwichtigen Auslandsposten. Dort intrigierte er sehr geschickt nach allen Richtungen gegen seinen Herrscher und wollte eine Regentschaft von Marie Luise (der österr. Kaisertochter und Ehefrau Napoleons) durchsetzen und zwar so lange, bis Napoleon II. (Herzog von Reichstadt) die Macht in Frankreich übernehmen könnte. Die militärischen Ereignisse von 1814 machten aber alle diese Überlegung zunichte, Napoleon musste abdanken, wurde nach Elba in das Exil geschickt und die Bourbonen - wieder eingesetzt.

### Die letzten „100 Tage“

Natürlich war dem zurückgekehrten König die „Vergangenheit“ des Ex-Ministers bestens bekannt, seine Schreckenstaten in Lyon schrien noch immer zum Himmel, seine Herkunft war degoutant, sein „Ja“ zum Königsmord jedem noch in Erinnerung, aber sein „Wissen“ ...UNENTBEHR-LICH!!! Der „frühere“ Minister unterstützte die „Restauration“ der Monarchie, aber auch (wieder, im geheimen!) die Umtriebe zur Rückkehr ...Napoleons! Viele Minister und Generäle in Paris weigerten sich dem (auf der berühmten

„Route Napoleon“!) zurückgekehrten Kaiser zu „dienen“. Dieser brauchte aber unbedingt Verbündete und Fachleute, um eben sein Regime „wieder“ aufbauen zu können. Der Kaiser war sogar um seine eigene Sicherheit besorgt und betraute (wen sonst?), wieder „seinen“ Minister damit. Dieser aber wusste, dass die neue Herrschaft nicht lange dauern konnte und spann wieder Fäden, nach Berlin und Genf, nach London und Wien. Waterloo war dann das Ende und Napoleon verschwand

für immer aus Europa. Ganz offiziell, von der prov. Regierung beauftragt bereitete er nun am 23.6. 1815 die „zweite“ Restauration der Bourbonen vor. Auch die „neue“ Regierung brauchte dringend sein Fachwissen und er wurde (wieder) Polizeiminister! Sofort ächtete er mit einer Note alle Mitschuldigen, die an der Rückkehr Napoleons beteiligt waren. Doch keine der Parteien, weder Monarchisten noch Republikaner trauten ihm mehr und er war von allen Seiten Anfeindungen aus-

gesetzt. König Ludwig XVI. II. konnte und wollte ihn auch nicht mehr „halten“ und er wurde als Gesandter nach Dresden abgeschoben.

### Die Rache der Royalisten

Nunmehr ging die Monarchie in Frankreich rigoros gegen die ehemaligen Königsmörder vor: er „emigrierte“ nach Österreich (!) und durfte sich mit Duldung Metternichs in Prag und Linz aufhalten. Er beschäftigte sich mit der Abfassung von Verteidigungsschriften

und seinen Memoiren. Wegen eines Brustleidens gestattete ihm die österreichische Regierung, seinen Aufenthaltsort nach Triest zu verlegen und er starb dort 1820. Seinen Kindern - die sich seit dem Todesjahr ihres Vaters in Schweden niedergelassen hatten - hinterließ er ein Vermögen von 14 Millionen Francs und wo der jeweils Erstgeborene den Titel „Herzog von Otranto“ trägt, die übrigen aber sind die Grafen von F O U C H E!!! ■

## ... das natürliche Genie

Er ist bis jetzt einer der ganz wenigen Künstler – obwohl sein Schaffen schon ein halbes Jahrtausend zurückliegt – der fast jeden von uns sofort berührt und gleichzeitig aber „Verständnis“ für sein Werk hervorruft. Dürer bringt es auch nach Jahrhunderten fertig, das was wir sehen, für echt, lebensnahe und natürlich zu verstehen. Gerade seine „Einfachheit“ - zugleich aber auch Genauigkeit und die fast akribische Wiedergabe der Natur, eines Tieres und des Menschen sind es, was seine „Kunst“ ausmachen!

Aufzeichnungen wesentlich bereichert und läßt so im Betrachter die Welt entstehen, in der Dürer - tatsächlich - lebte ! Dies kommt vor allem dadurch zum Ausdruck, dass er in einer Zeit des Umbruchs, starker politischer, wirtschaftlicher, religiöser, aber auch künstlerischer Veränderungen lebte und... sie auch stark beeinflusste und mitgestaltete! Gerade weil in der Albertina nicht nur ein „hauseigener“ reicher Schatz seiner Werke vorhanden ist, stellen doch die sehr wertvollen Leihgaben eine willkommene Bereicherung für diese Jahrtausendausstellung dar. Aber nicht nur im künstlerischen Schaffen Dürers können wir seine Bedeutung erkennen, sondern auch seine weit über die damals doch enge – übliche – nur regionale Bedeutung. Durch das Aufkommen neuer und viel besserer technischen Möglichkeiten, gelang es ihm – gepaart mit der ihm eigenen präzisen und gründlichen Darstellung – einen breiten Kreis für „Kunst“ zu interessieren“: das war das betuchte Bürgertum, die kunstsinnigen Adligen, ja selbst Kaiser Maximilian I.

Foto: Albertina



Zur Person Dürers sei aber auch gesagt, dass von Anfang an, sein Leben einen „guten Start“ hatte. Aus einer Goldschmiedefamilie in Nürnberg stammend, brach er bald das familiäre Gewerbe ab und ließ sich als Maler ausbilden, der aber auch Entwürfe für Schmuckstücke und Prunkgefäße zeichnete. Seine – damals übliche „Gesellenwanderung“ - führte ihn an den Oberrhein und vor allem Basel beeindruckte ihn wegen der dort vorhandenen bedeutenden Techniken auf dem Gebiet der Bucheditionen und Druckgrafiken. Eine Ehe mit einer vermögenden Frau ermöglichte es ihm eine eigene Werkstatt zu gründen und bald wurde er rasch unter seinen Zeichen „AD“ sehr bekannt. Ihn beschäftigten die unterschiedlichsten The-

men wie der menschliche Körper, religiöse Bereiche, das Ideal der Antike – hier besonders Aktzeichnungen -, sowie auch Tier- und Pflanzenstudien. Ganz abgesehen davon, dass er sich vorwiegend mit Druckgrafiken beschäftigte, darf ja nicht vergessen werden, dass er ein meisterhafter Zeichner und - vor allem – Maler, war! Anfänglich stand er der Malerei nicht sehr begeistert gegenüber; erst die Kritik seiner venezianischen Kollegen, er „könne mit Farben nicht umgehen“, bewirkte in ihm ein Umdenken und er vermerkt ausdrücklich die Anerkennung: „sy haben schöner Farben nie gesehen...!“ Sein Leben war ausgefüllt mit „Kunst“ in ihren vielfältigsten Arten und Formen, die wir noch heute bestaunen und noch immer „gerne“ verstehen! ■

### AUSSTELLUNG

Albrecht DÜRER

Bis 6.1.2020,  
täglich: 10 -18h,  
MI/FR – 21h

Foto: Albertina



Die Ausstellung zeigt aber nicht nur die „einzelnen“ Höhepunkte seiner Werke, vielmehr wird sie durch seltene Dokumente und persönliche

# Buchempfehlungen

Die idealen Geschenke für Weihnachten!

**ÖGB VERLAG**

[www.oegbverlag.at](http://www.oegbverlag.at)



## An der Grenze

Wie Polizistinnen und Polizisten die Flüchtlingsbewegung erleben

Mag. Christine Dobretsberger (Hrsg.)

Varia

September 2018 / 164 Seiten / EUR 24,90

ISBN 978-3-99046-295-9

Seit der großen Flüchtlingsbewegung 2015 nimmt die Migrationsfrage in der öffentlichen Diskussion eine zentrale Rolle ein. Während die Politik am Verhandlungstisch nach Lösungen ringt, haben Polizistinnen und Polizisten täglich von Angesicht zu Angesicht mit Asylwerbern und Migranten innen zu tun. Menschen in Extremsituationen zu erleben, gehört zum Berufsalltag der Polizei, doch wie gehen Polizistinnen und Polizisten mit dieser ganz speziellen Thematik um? In diesem Buch erzählen 20 österreichische Polizistinnen und Polizisten aus ganz persönlicher Sicht, wie sie die Flüchtlingsthematik im Rahmen ihrer Arbeit erleben. Geschichten rund um das Thema Migration, in allen seinen Facetten – von geprüfter bis hin zu weniger geprüfter Integration, von tragischen Einzelschicksalen und kriminellen Mitläufern. Dieses Buch bietet Informationen aus erster Hand, welchen Beitrag die Polizei zur Bewerkstellung der Flüchtlingsthematik leistet und wie sehr diese beruflichen Herausforderungen mitunter selbst an persönliche Grenzen bringen.

ERHÄLTlich

IM GUT SORTIERTEN BUCHHANDEL

IM THEMESHOP DES ÖGB-VERLAGS  
[www.arbeit-recht-soziales.at](http://www.arbeit-recht-soziales.at) / [kontakt@arbeit-recht-soziales.at](mailto:kontakt@arbeit-recht-soziales.at)  
T +43 1 405 49 98-132 / F +43 1 405 49 98-136

DIREKT IN DER FACHBUCHHANDLUNG DES ÖGB-VERLAGS  
1010 Wien, Rathausstraße 21

Buch von Kieberer-Legende Max Edelbacher

## Kriminalchronik: Als Wien den Atem anhielt

Spektakuläre Kriminalfälle haben die Donaumetropole stets bewegt. Eine Chronik des 20. Jahrhunderts liefert Kieberer-Legende Max Edelbacher mit seinem neuen Buch „Verbrechen in Wien“: ein Rückblick auf Mörder, Bankräuber auf Kidnapper!

Der einstige Sicherheitsbüro-Chef hat gemeinsam mit Harald Seyrl, dem Leiter des Wiener Kriminalmuseums, das Buch verfasst. Erzählt wird von Bankräuber Johann Kastenberger alias „Pumpgun-Ronnie“, der Überfälle mit einer Maske des früheren US-Präsidenten Ronald Reagan verübte. „Einer der spannendsten Fälle, da viele Fragen offen blieben“, so Edelbacher. Weitere Fälle: der Mord an Ilona Faber, die Cau-

sa Lucona oder die Palmers-Entführung. Das im Elsengold Verlag erschienen Buch gibt's im guten Fachhandel. Philipp Wagner



Legendärer Kriminalist: Max Edelbacher mit dem neuen Buch. ©

*Frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr 2020*

*wünschen Ihre/Deine Personalvertreter in den Fachausschüssen, dem Zentralausschuss und in der Polizeigewerkschaft*



**FREUNDSCHAFT STÄRKT GEMEINSCHAFT**

# Die Wiener Polizei trauert um Brigadier Karlheinz Zeiler

Nachdem er maturiert hatte trat Bgdr Karlheinz Zeiler, am 14.2.1957 in Kärnten geb., 1976 in die Schulabteilung der Wr. Sicherheitswache ein und begann mit der Polizeigrundausbildung in Wien. Nach Absolvierung der Grundausbildung wurde er 1978 der damaligen Sicherheitswacheabteilung Alsergrund dienstzugeteilt.

Ab 1. Jänner 1984 führte Karlheinz den Titel eines „Bezirksinspektors“, besuchte in den Jahren 1984 und 1985 die Sicherheitsakademie in Mödling und wurde im Jänner 1986 als „Oberleutnant“ ausgemustert. Er sammelte Diensterfahrungen im damaligen Generalinspektorat in der Polizeidirektion, als auch auf der Wieden im 4. Gemeindebezirk. Schließlich wurde er mit August 1991 zum Kommandanten der Sicherheitswacheabteilung Wieden bestellt. Im Zuge seiner weiteren Karriere war er wieder dem Generalinspektorat der BPD-Wien zugeteilt, wo er mit der Ab-

wicklung des großen polizeilichen Sicherheits- und Ordnungsdienstes in der Bundeshauptstadt federführend mitgewirkt hat, tätig. 2005 wurde er zum Kommandanten des Stadtpolizeikommandos Brigittenua ernannt. Im August 2012 erfolgte die Sponsion zum „Bachelor of Arts in Police Leadership“. Karlheinz Zeiler bekannte sich zum „lebenslangen Lernprozess“ und besuchte auf der Fachhochschule Wiener Neustadt den Studienlehrgang „Polizeiliche Führung“. Als Stadtpolizeikommandant des 2./20. Bezirkes ist er mit dem Amtstitel „Brigadier“ im September in den Ruhestand verabschiedet worden, in einen Lebensabschnitt, den er so sehr verdient hat, aber leider nicht mehr genießen konnte.

2018 wurde bei ihm eine schwere Krankheit diagnostiziert. Nach den ersten Unter-

suchungen zeigte sich leider, dass die Krankheit zwar nicht heilbar aber gut behandelbar sein sollte. Mit

Disziplin und Mut begab er sich in Therapie und war trotz Rückschlägen guter Hoffnung, als plötzlich trotz bestmöglicher Behandlung die Krankheit immer mehr Besitz von seinem Körper ergriff. So sehr sich Bgdr Karlheinz Zeiler auf seinen Ruhestand freute, so schnell schritt die Krankheit voran. Nach nur 30 Tagen im Ruhestand verstarb er am 30.10.2019 viel zu früh.

Die Verabschiedung von Bgdr Karlheinz Zeiler fand am 19.11.2019 in der Friedhofskapelle Brunn am Gebirge im Kreise seiner Familie, unter Anteilnahme vieler Führungskräfte der Exekutive, der LPD Wien und vieler Kolleginnen und Kollegen, insbesondere des Stadtpolizeikommandos Brigittenua, statt. Sein Sohn Christian



verabschiedete sich und seine Schwester Alexandra mit einer sehr persönlichen Rede in welcher er zum Ausdruck brachte, welch großartiger Familienvater, Ehemann, Mensch und Kollege Bgdr Karlheinz Zeiler war. Obst Binder Josef von der LVA beleuchtete in seiner Rede das Lebenswerk seines Freundes Karlheinz Zeiler und sprach der Familie unser aller tief empfundenes Mitgefühl aus. „Der Tod löscht das Licht des Lebens aus, aber niemals das Licht der Liebe und der Freundschaft. Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird“. Brigadier Karlheinz Zeiler - Ruhe in Frieden – wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren! ■

## Kranzniederlegung

### „Wir werden keinen dieser Kolleginnen und Kollegen vergessen“

**Am Denkmal der Exekutive am Wiener Heldenplatz gedachte Innenminister Wolfgang Peschorn am 30. Oktober 2019 den verletzten und getöteten Polizistinnen und Polizisten.**

„Von Vorarlberg bis Burgenland sind unsere Reihen voll mit engagierten Polizistinnen und Polizisten, die mit Elan und Einsatzbereitschaft für ihre Mitmenschen da sind“, sagte Innenminister Wolfgang Peschorn am 30. Oktober 2019 anlässlich der Kranz-

niederlegung beim Denkmal der Exekutive am Heldenplatz in Wien. „Heute gedenken wir all jener, die in ihrem Engagement ihr Leben gelassen haben“, führte Peschorn weiter aus und betonte, dass auch all jener Polizeibediensteten gedacht werde, die außerhalb der Ausübung des Dienstes verstorben sind. „Ob im oder außerhalb des Dienstes verstorben, ist völlig unerheblich: Wir werden keinen dieser Kolleginnen und Kollegen vergessen“, unterstrich der Innenminister.



In den vergangenen zehn Jahren kamen 13 Polizisten in Ausübung ihres Dienstes ums Le-

ben, etwa 2.000 wurden schwer verletzt, mehrere Hundert davon durch fremde Gewalt. ■

# Behindertenvertrauenspersonen

## Herbsttagung der Personalvertretungsperiode 2015 bis 2019

**D**er „Nationale Aktionsplan“, Barrierefreiheit, Behinderungsprävention und behindertengerechte Arbeitsplätze waren unter anderem Schwerpunkte bei der Herbsttagung der Behindertenvertrauenspersonen des Innenressorts.

Die Herbsttagung der Behindertenvertrauenspersonen der Personalvertretungsperiode 2015 bis 2019 des Innenministeriums fand vom 16. bis 19. September 2019 in Stegersbach im Burgenland statt. Es nahmen 14 Behindertenvertrauenspersonen daran teil. Schwerpunkte der Tagung waren der „Nationale Aktionsplan“ (NAP) 2021 bis 2036 (56 Punkte in acht Kapiteln mit 17 BMI-relevanten Punkten), Barrierefreiheit (barrierefreie Sprache) und Behinderungsprävention. Auch die Themen „Sensibilisierung-Diskriminierung“, „Behindertengerechte Arbeitsplätze – Laufbahnperspektiven – Arbeitsumfeld – Förderwesen BUND“ sowie „Verpflichtung DG (Dienstgeber) – Schlichtungsverfahren – Schlichtung SMS (Sozialministeriumservice)“ sowie die BVP-Wahl 2019 standen am Programm.

Der Abteilungsleiter für Behinderung, Gesundheit und Recht der Gewerkschaft öffentlicher Dienst, Mag. Gerald



Nimführ, gab als Fachexperte Hilfestellung zu Wahl-Fragen sowie Einblicke aus der Praxis bezüglich Schlichtungsverfahren beim Sozialministeriumservice. Ziele der Tagungen der Be-

hindertenvertrauenspersonen der Polizei und Sicherheitsverwaltung sind ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch aus den verschiedensten Dienststellen des Innenressorts sowie eine laufende Weiterbildung zur

bestmöglichen Beratung und Betreuung erkrankter Kolleginnen und Kollegen mit fort-dauernder gesundheitlicher Beeinträchtigung. ■




**Glasermeisterbetrieb E.Lackinger GmbH**  
Inhaber Roswitha Vojtisek & Johannes Kräuter

Haasgasse 8; 1020 Wien | +43 1/ 332 21 67  
e.lackinger@glas-lackinger.at | www.glas-lackinger.at

Du findest uns auf 

**Werter Leserin, werter Leser!**  
**Haben Sie Ihren Namen oder Ihre Adresse geändert?**

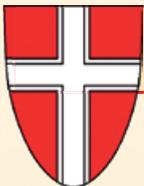
Wenn JA rufen Sie bitte 01/531 26/3479,  
faxen Sie uns auf 01/531 26/3037  
oder mailen Sie an [claudia.wally@bmi.gv.at](mailto:claudia.wally@bmi.gv.at)!  
Wir danken für deine/Ihre Unterstützung!

**Wir danken folgenden Firmen  
für ihre Unterstützung**

**HObI – Hobiger Behindertenhilfsmittel GmbH**  
2524 Teesdorf

**Kurt Trampler, Dachdeckerei, Spenglerei**  
2380 Perchtoldsdorf

# Wir bitten vor den Vorhang!



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Innere Stadt**

Markus Riedl



## Festnahme eines Täters aufgrund eines Europäischen Haftbefehls

Am 11.9.2019 konnte von BezInsp Gruia-Dumbrava im Bereich Kärntnertorpassage eine männliche Person wahrgenommen werden, welche aufgrund mehrerer Mitfahndungsersuchen als professioneller Taschendieb bekannt ist und welche aufgrund der zahlreichen Fakten im Bundesgebiet seit dem Jahr 2016 mittels Europäischen Haftbefehls zur aufrechten FNAO der StA Wien gesucht wurde. Aufgrund dessen wurde dieser unter Vorhalt der zugeteilten Dienstkarte bzw. Dienstaussweises angehalten und in weiterer Folge in den Arrestbereich der PI Leopoldsgasse überstellt. Die weitere Amtshandlung erfolgte durch die ARGE Taschendiebstahl.

## Festnahme eines Täters nach schwerer Körperverletzung

Am 19.10.2019, gegen 01:00 Uhr, wurde in Wien 1., Treppelweg ein Mann von einem unbekanntem männlichen Täter attackiert und dabei durch Schläge und Fußtritte gegen den Kopf schwer verletzt. Im Zuge einer eingeleiteten Sofortfahndung konnte der Beschuldigte kurze Zeit später durch RevInsp Berger, wInsp Blaha und Asp Weselsintner angehalten und festgenommen werden.

## Festnahme von einem Täter und Ausforschung von zwei Tätern nach schwerem Betrug und Geldfälschung

Am 24.10.2019 erfolgte für Insp Schwarzfurner und Insp Lehmerhofer ein Einsatz nach Wien 1, Kärntner Ring 2, wo ihnen vom

Aufforderer mitgeteilt wurde, dass er von einer ihm unbekanntem männlichen Person Gold im Wert von EUR 110.000,- erwerben wollte. Im Zuge des Erstkontaktes im Cafe „OPER“ tauschte dieser jedoch den Geldbetrag in Falschgeld aus. Nachdem am Einsatzort zunächst nur ein Täter angetroffen werden konnte, erfolgten weiterführende umfangreiche Erhebungen. Im Zuge derer konnte nicht nur das Täterfahrzeug erhoben, sondern auch zwei weitere Täter ausgeforscht und den Tätern folgende Delikte zugeordnet werden: Schwerer Betrug sowie Geldfälschung.

## Festnahme von zwei Tätern nach gewerbsmäßigen Diebstahl und weiteren Delikten

Am 17.10.2019, um 19.00 Uhr, erfolgte für Insp Kogoj und Insp Pichler ein Einsatz zum Hotel „BRISTOL“, nachdem zwei Täter nach Diebstahl wiedererkannt werden konnten. Nachdem am Einsatzort zunächst nur ein Täter angetroffen werden konnte, erfolgten weiterführende umfangreiche Erhebungen. Im Zuge derer konnte auch der zweite Täter ausgeforscht und den beiden Tätern diverse Delikte zugeordnet werden.

## Festnahme von 5 Tätern nach schweren Raub und gefährlicher Drohung

Im Zuge eines Verkehrsplanquadrates konnten durch wInsp Ulm und Insp Sinz mehrere junge Männer im Nahbereich des Schwedenplatzes wahrgenommen werden, welche sich gegenseitig stießen. Um eine Eskalation zu verhindern erfolgte ein sofortiges Einschreiten, wobei wahrgenommen werden konnte, dass einer der Beteiligten mit einem Messer und einem Pfefferspray bewaffnet war. Zunächst versuchten die Männer zu flüchten, konnten jedoch kurze Zeit später angehalten werden. Im Zuge der weiteren Sachverhaltsklärung konnte erhoben werden, dass folgende Tatbestände von der Gruppe verwirklicht wurden: Schwerer Raub durch vier bekannte Täter & zwei UT sowie Gefährliche Drohung durch bekannten Täter.

### Anzeigerstattung nach Quälen oder Vernachlässigen Unmündiger

Am 9.11.2019 konnte im Bereich Schwedenplatz ein Mann mit drei Kindern (2 J., 8 J. und 11 J.) wahrgenommen werden, nachdem Insp Rahberger und Asp Paul von Passanten auf den Mann aufmerksam gemacht wurden. Da der Mann offensichtlich stark alkoholisiert war, sich im Kinderwagen eine fast leere Whiskeyflasche befand und der Mann nicht mehr im Stande war gerade zu gehen, erfolgte zum Zwecke einer genaueren Sachverhaltsklärung eine Verbringung des Mannes und seiner drei Kinder auf die Pl Laurenzerberg. Da die Ehefrau nicht erreicht werden konnte begab sich Frau Beznsp Pronhagl und Frau Revlnsp Siedl zu der Wohnadresse und konnten die Frau in weiterer Folge dort antreffen. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich zwei weitere Kinder (6 J. und 13 J.) in der Wohnung. Mit dem vorliegenden Sachverhalt konfrontiert zeigte sich die Mutter äußerst unbeeindruckt und sogar eher desinteressiert. Diese wurde gebeten, den EB zur weiteren Abklärung des Sachverhaltes in die Pl zu folgen. Nach Rücksprache mit dem rechtskundigen Journaldienst der Stadt Wien und dem Krisenzentrum wurde seitens des rechtskundigen Journaldienstes eine Abnahme der fünf Kinder verfügt. Anzumerken wäre, dass aufgrund des auffälligen Verhaltens der Kinder und des aggressiven Verhaltens des Vaters eine Verbringung der Kinder in das Donauspital, Kinderambulanz erfolgte um etwaige Misshandlungen ausschließen zu können. Im Zuge der ärztlichen Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass bei allen fünf Kindern mögliche Misshandlungen nicht auszuschließen sind. Bei zwei der Kinder (11 J. und 2 J.) konnten entsprechende Verletzungen, welche auf eine Misshandlung hinweisen, vorgefunden und dokumentiert werden. Die vier älteren Kinder wurden im Anschluss in das Krisenzentrum in Wien 22. und der Jüngste zu der Einrichtung MALTESER Care in den 17. Bezirk verbracht. In weiterer Folge wurde der Vater mit dem vorliegenden Sachverhalt konfrontiert, welcher jedoch kein wirkliches Interesse zeigte. Durch die EB wurden im Anschluss insgesamt fünf Betretungsverbote (2x Krisenzentrum, 2x Schule, 1x Kindergarten) ausgesprochen. Die weitere Aktbearbeitung hinsichtlich des Quälens oder Vernachlässigen Unmündiger erfolgt durch das LKA Ost.

### Festnahme von zwei Tätern nach Raub

Am 3.11.2019 erfolgte in Wien 1, Bereich Treppelweg ein Raub durch zwei männliche Täter. Im Zuge einer eingeleiteten Sofortfahndung konnten diese durch Beznsp Kulhanek, Insp Zlattinger, Insp Kattinig, Insp Schratzenthaller, Revlnsp Krammer, Insp Rapp und Asp Orbay angehalten und festgenommen werden. In weiterer Folge erfolgte die Überstellung der beiden Täter in den Arrestbereich des LKA, Ast Zentrum Ost, Leopoldgasse.

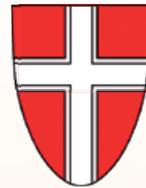
### Erfolgreiche Absolvierung des E1-Lehrgangs und Ernennung zum Oberstleutnant

Herzliche Gratulation möchten wir auch unserem frischgebackenen Oberstleutnant, Klammer Marco, aussprechen, der das Team im Stadtpolizeikommando verstärkt. Alles Gute für die neue Herausforderung !

### Ehrung durch Landeshauptmann und Bürgermeister Dr. Michael LUDWIG

Auf Grund ihrer herausragenden Leistungen wurden Wlnsp Leitgeb, Insp Kowarzik, Revlnsp Pepper, Insp Hackl sowie Insp Mag. DiCenta im Rahmen einer feierlichen Ehrung im Rathaus durch

den Wiener Bürgermeister, Dr. Michael LUDWIG, feierlich ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch !



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Landstraße**

**Brigitte Baumgartner**



Am 18.9.2019, um 21.35 Uhr, wurde die Sektorstreife C/3, Grlnsp Fischer Harald und Revlnsp Wagner Michael, via LLZ nach Wien 3., Baumgasse 52, bezüglich „Mann tritt soeben die Türe zur Trafik ein“, beordert. Von den angeführten uEB wurde wahrgenommen, wie ein unbekannter Mann versuchte, mittels Fußtritt die Glastür der besagten Trafik einzutreten, welche auch bereits beschädigt war. Der Beschuldigte wurde von den angeführten Kräften vorläufig festgenommen. Der Täter gab den uEB gegenüber an, dass er die Glastür eingeschlagen hätte um sich einen Zutritt zur Trafik zu verschaffen. Er wollte Zigaretten stehlen. Dank und Anerkennung für den engagierten Einsatz.

Am 29.8.2019, um 17.00 Uhr, befand sich die Sektorstreife C/3, Grlnsp Tuider Ronald und Insp Tobler Marian, in Wien 3., Landstraßer Hauptstraße 1B - Bahnhof Wien Mitte. Die Besatzung intervenierte bezüglich eines Verdächtigen nach Diebstahl. Während einer Fahndung konnte im Eingangsbereich des Bahnhofes Wien Mitte eine auf die Beschreibung des Verdächtigen passende Person angehalten werden. Durch vor Ort durchgeführte Recherchen wurde in Erfahrung gebracht, dass der Mann bereits wegen Diebstahls angezeigt wurde. Mit der Anschuldigung konfrontiert zeigte sich der Mann geständig und übergab den uEB weiteres gestohlenen Gut. Bei einer weiteren Personensuche wurden weitere Dokumente vorgefunden, welche ebenfalls von Diebstählen herrührten. Ein EKIS Anfrage ergab eine aufrechte Festnahmeanordnung wegen diversen Vermögensdelikten. Folglich wurde der Beschuldigte festgenommen. Dem Beschuldigten konnten mehrere Fakten zugeordnet werden.

Am 21.8.2019, um 22.15 Uhr, wurde die Sektorstreife C/4, Revlnsp Bucher Roman und Grlnsp Vondracek Rudolf, via LLZ nach Wien 3., Erdbergstraße 200, bezüglich eines DEF1-Einsatzes, beordert. Am EO eingetroffen konnte eine männliche Person am Gehsteig liegend wahrgenommen werden. Da keine Vitalfunktion bei dem Mann vorhanden war, wurde durch Revlnsp Bucher mit einer Herzdruckmassage begonnen. Durch den kurzzeitig später eingetroffenen RD wurde der Defibrillator zum Einsatz gebracht. Die Herzdruckmassage wurde abwechselnd von den anwesenden uEB und der ebenfalls anwesenden Feuerwehr durchgeführt. Bei dem Mann konnte wieder ein Puls festgestellt werden und dieser wurde folglich in das AKH Wien verbracht. Dank und Anerkennung für das beherzte Einschreiten.

Am 8.9.2019, um 23.35 Uhr, wurde die Sektorstreife C/4, Grlnsp Ringhofer Johannes, Insp Saubach Sophie und Beznsp Jahic Salih, via LLZ nach Wien 3., Landstraßer Hauptstraße 18, bezüglich „ein Mann versucht einzubrechen“, beordert. Während der Zufahrt wurde bereits eine Personenbeschreibung durchgegeben. In der Nähe des Einsatzortes konnte durch Beznsp Jahic eine männliche Person wahrgenommen werden, auf welche die

Personenbeschreibung zweifelsfrei zutraf. Der Mann versuchte offensichtlich die Tatörtlichkeit mittels eines Fahrzeugs zu verlassen. Die Person wurde von den anwesenden uEB angehalten. In weiterer Folge konnte die Person als Täter überführt werden. Auch wurde das Tatwerkzeug im Stiegenhaus des betreffenden Geschäftes aufgefunden. Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen und konnte als Täter eines weiteren Einbruchs in eine Trafik überführt werden. Dank und Anerkennung für das engagierte Einschreiten.

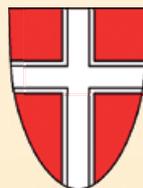
Am 13.8.2019, um 02.40 Uhr, wurden via LLZ die Sektorstreifen C/1, C/2 und C/3 bezüglich eines versuchten Einbruchs in das Dorotheum nach Wien 3., Landstraßer Hauptstraße 67, beordert. Von einem Zeugen konnte wahrgenommen werden, wie eine männliche Person mit einem hellen Kapuzenpulli die Auslagenscheibe mittels Ziegel und Mauersteinen eingeschlagen hat. Während der Sofortfahndung wurde durch die Besatzung der Sektorstreife C/2, Insp Gehart Victoria und Insp Schradt Daniela, in Wien 3., Apostelgasse 11, eine auf die Täterbeschreibung passende männliche Person wahrgenommen. Beim Ansichtig werden der Sektorstreife flüchtete der Mann sofort. Nach einer längeren Verfolgung durch die angeführten uEB konnte schließlich der Beschuldigte in Wien 3., Hagenmüllergasse angehalten und in weiterer Folge vorläufig festgenommen werden. Dank und Anerkennung für das engagierte Einschreiten.

Am 12.9.2019, um 16.24 Uhr, wurde die Sektorstreife C/2, Grlnsp Popenberger Hartmuth, Insp Leitner Viktoria und Insp Pichlmayer Phillip, via LLZ nach Wien 3., Parkgasse 10, bezüglich eines DEFI-Einsatzes beordert. Beim Eintreffen wurde von der Ehefrau eine Herzdruckmassage bei ihrem am Boden liegenden Mann durchgeführt. Der mitgeführte Defi wurde durch die uEB sofort angelegt und ein Schock wurde ausgelöst. Danach konnte eine Schnappatmung des Mannes wahrgenommen werden. Durch Grlnsp Popenberger wurde die Herzdruckmassage weitergeführt und nach kurzer Zeit wurde auch wieder eine Atmung wahrgenommen. Nach dem Eintreffen des RD wurde der Mann mit dem Notarzt-Hubschrauber in das Wilhelminenspital gebracht. Dank und Anerkennung für das beherzte Einschreiten.

Am 24.8.2019, um 03.33 Uhr, wurde die Sektorstreife C/1, Insp Lattacher Marcel und Insp Gauper David, via LLZ nach Wien 3., Landstraßer Hauptstraße 1B bezüglich eines Handydiebstahls und einer schweren Nötigung gegenüber einem Touristen beordert. Beim Eintreffen waren die Täter bereits geflüchtet. Zwecks

Abklärung des weiteren Sachverhalts wurde eine Opfereinvornahme durch die erwähnten uEB in der PI Wien Mitte durchgeführt. Aufgrund der ständigen Personenkontrollen im Bereich des Bahnhofs Wien Mitte und Am Stadtpark waren der Besatzung der Sektorstreife C/2, Grlnsp Hofstetter Erwin, Grlnsp Schneller Birgit und Insp Pargfrieder Lisa Personen bekannt, auf welche die Personenbeschreibung der Täter passte. Eine sofort durchgeführte Bestreifung verlief positiv und es konnte auf das Diebstahlsgut dem Opfer wieder ausgehändigt werden. Aufgrund der Zusammenarbeit der Sektorstreifen und der ständigen intensiven Kontrollen der Kollegen der PI Wien Mitte, konnte diese Straftat dementsprechend rasch geklärt werden. Dank und Anerkennung für das engagierte Einschreiten.

Am 3.10.2019, um 19.30 Uhr, wurde in der PI Juchgasse eine Abgängigkeitsanzeige erstattet. Der Mann gab an, dass seine Ehefrau bereits zweimal einen Selbstmord versuchte. Bei einer durchgeführten Handyortung konnte der mögliche Aufenthaltsort in Wien 3., Fred-Zinnemann-Platz eruiert werden. Die bei der angeführten Amtshandlung eingesetzten uEB, Revlnsp Ranftl Ernst, Revlnsp Pöhland Lisa und Revlnsp Eigentler Stefanie, führten eine Bestreifung der angrenzenden Stadtwildnis durch. Diese blieb ergebnislos. Durch die KRIM-Streife, Grlnsp Laus Rudolf und Revlnsp Hutter Sascha, wurde angeregt, Hotels im näheren Umfeld zu kontaktieren. Tatsächlich konnte von den angeführten uEB eruiert werden, dass sich die abgängige Person in einem Hotel eingekcheckt hatte. Da die Person die Zimmertür nicht öffnete, wurde durch die angeforderten Sektorkräfte die Tür mittels Ramme geöffnet. Die Person wurde mit Schnittverletzungen am rechten Unterarm vorgefunden. Ebenfalls wurden im Zimmer ein Messer, diverse Tabletten und ein Abschiedsbrief vorgefunden. Nach der Erstversorgung wurde die Person in das Krankenhaus verbracht. Dank und Anerkennung für das engagierte Einschreiten.



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Favoriten**

Rene Strobl



**Festnahme nach versuchter Vergewaltigung**

Den wRevlnsp Sabine Hauptmann, wlnsp Alexandra Putz, Insp Robert Nickel, Insp Sebastian Pluskovits und Insp Stefan Wagner

**DE STEFANI KG**

ÖFFENTLICH ZUGELASSENER  
RAUCHFANGKEHRER



2601 Sollenau, Wr. Neustädter Straße 26  
Tel. 02628 / 62276  
Fax 02628 / 61410

BÜROZEIT: Montag 17-18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.30-13.00 Uhr

*Wirtschaftstreuhanden*

*Karl Hausch*

Steuerberater

Römergasse 34  
A-1160 Wien

Tel. (+43-1) 489 83 83-0  
Fax: (+43-1) 489 83 83-200

E-mail: office@hausch.at

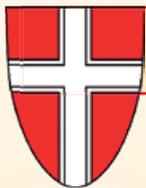
gelang es unmittelbar nach der Tat einen Täter festzunehmen, der versucht hatte, seine On-Off- Beziehung in der gemeinsamen Wohnung zu vergewaltigen.

### Festnahme nach Suchtgifthandel

Im Zuge einer Schwerpunktaktion konnten BezInsp Oliver El Senosy-Hervath, Insp Benedikt Böckle, wInsp Michaela Sauer und Insp Christian Jonas beobachten, wie zwei Männer einem offensichtlich Suchtgiftkranken Cannabis verkauften. Nach kurzer Flucht konnten die beiden Beschuldigten angehalten, festgenommen und mehrere Gramm Cannabis sowie Bargeld sichergestellt werden.

### Festnahme nach Einbruch

Nachdem drei Täter auf dem Dach der Gösser-Halle bei einem Lüftungsschlitze hantierten, konnten sie bei ihrer Flucht von den alarmierten Kollegen RevInsp Marco Graf, wInsp Alexandra Putz und wAsp Michelle Ungerböck angehalten und festgenommen werden. Außerdem konnte in der Halle diverser Diebesgut sichergestellt werden.



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Fünfhaus**

**Birgit Goldnagl**



ChefInsp Erich Haubner und GrInsp Susanne Pumper konnten außer Dienst zwei Täter nach Sachbeschädigung auf frischer Tat betreten, nach Indienststellung anhalten und in weiterer Folge zur Anzeige bringen.

RevInsp Stephan Schneider konnte eine psychische kranke Person, welche sich vom Dach eines Hauses stürzen wollte, durch das Dachflächenfenster in den Dachbodenbereich hineinziehen und dadurch einen lebensgefährlichen Absturz verhindern.

RevInsp Nicolas Plitt und RevInsp Maximilian Zimmel konnten eine psychisch kranke Person, welche in suizidaler Absicht am Fensterbrett stand, beruhigen und schließlich am Hosenbund zurück in die Wohnung ziehen und somit in Sicherheit bringen.

RevInsp Mathias Hofmarcher konnte ein regloses Mädchen mit Kreislaufstillstand durch Herzdruckmassage erfolgreich reani-

mieren, die Beatmung und weitere Betreuung erfolgte durch den RD.

Insp Jana Vyhnaek, Insp Spomenka Marijanovic und Asp Stefan Michelitsch konnten sich durch das Einschlagen einer Fensterscheibe Zugang in ein noch versperrtes Fahrzeug verschaffen und eine kollabierte Person durch die unverzüglich eingeleitete Reanimation retten.

KontrInsp Marion Schneeweis und AbtInsp Sonntag konnten einen Mann, welcher nach Wohnungs-ED festgehalten wurde, anhalten und festnehmen. Anschließend konnten dem Täter 21 ED-Fakten (größtenteils durch DANN-Treffer) nachgewiesen werden.

GrInsp Nicko Helmut ist es durch akribische Ermittlungsarbeit gelungen, eine nicht für das Gewerbe der Installationstechnik registrierte Firma des mehrfachen (somit gewerbsmäßigen) Betrügers und des Sozialbetrügers zu überführen. Insgesamt 29 Fakten betreffend Betrug, dzt. Schadenshöhe 8.000,--.

First Responder Schneider Stephan (außer Dienst) konnte eine reglose Person mit Kreislaufstillstand durch 15-minütige Herzdruckmassage erfolgreich reanimieren.

AbtInsp Seidel Martin konnte einen Täter nach Raub mit Messer mittels Lichtbild ausforschen und namentlich bekannt machen.

Die Besatzungen des O/3 (Insp Julian Lessjak, Insp Lukas Merl und Asp Clemens Ortner) und O/4 (Insp Thomas Smole, Insp Tamina Schadler und Asp Michael Sokol) konnten aufgrund der tadellosen Zusammenarbeit gemeinsam mit O/41 (BezInsp Alexander Czar) zwei Täter nach ED in Baustelle erfolgreich verfolgen, anhalten und festnehmen.

Die Suche nach einem an Demenz erkrankten, alten Mann im Auhof-Center durch die EB der PI Albert Schweitzer Gasse blieb leider erfolglos. Durch die Kollegen GrInsp Gerhard Koglbauer und GrInsp Susanne Keller wurde in weiterer Folge mit der Diensthundeabteilung Kontakt aufgenommen und es konnte eine, im freien Wochenende befindliche Diensthundeführerin (GrInsp Kniebernig Ulrike) kontaktiert werden. Diese begab sich mit dem Polizeispürhund „LORIS“ zum Einsatzort. Der PSH nahm die Geruchsspur auf und folgte dieser durch das EKZ – Wientalstraße – Holzhausenplatz – Mistplatz MA 48 – Gehweg im Bereich

SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN  
INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK

**weissenböck**  
*Es gibt immer einen Weg!*

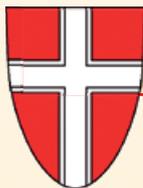
3970 Weitra, Schützenberger Straße 400  
Tel.: 02856-2370, www.weissenboeck-transporte.com  
Email: office@weissenboeck-transporte.com

**Richard Samek**  
Gas Wasser Heizung  
Instandsetzungen

1210 Wien, Donaufelderstraße 7-9  
Tel.: 2702050 Fax.: 2702059  
E-Mail: office@samek.cc Mobil: 0660 102 93 50

des Wienflusses bis Bahnhof Wolf in der Au (ca. 2,3 KM). Dort endete die Spur. Der Abgänger konnte zwar zwischenzeitlich durch seinen Sohn am Bahnhof Hütteldorf aufgefunden werden, trotzdem sollte das Engagement der EB belobigt werden.

**Pensionist verschwunden: Hund „Loris“ als Retter!**



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Floridsdorf**

Manuel Zauner



**Festnahme von Kupferdieben**

Am 4.9.2019, um 13:38 Uhr, wurden die Funkmittel U/1 (Koll. Stella, Koll. Raabl), U/4, U/5, U/6 sowie Tasso 4 von der Landesleitzentrale nach Wien 21, Siemensstraße auf Grund eines mutmaßlichen Einbruchs in das dortige Firmengelände beordert. Vor Ort wurden die eingesetzten Kollegen vom Zeugen auf eine Leiter und ein eingeschlagenes Fenster aufmerksam gemacht. Des Weiteren gab der Zeuge an, dass es schon des Öfteren zu Kupferdiebstählen gekommen sei. In besagtem Gebäude konnte ein metallisches Hämmern wahrgenommen werden. Der Täter konnte im 2. Stock des Gebäudes vor einem Elektrokasten sitzend wahrgenommen werden und hantierte gerade mit Kabeln. Kurze Zeit später konnte ein weiterer Täter auf Grund der sorgfältigen Vorgehensweise in den WC- Räumlichkeiten wahr-

genommen werden, die Person verschanzte sich in der Toilettenkabine. Die Kabine konnte mittels Leatherman leicht geöffnet und der Täter festgenommen werden. Im Toilettenbereich befanden sich mehrere Trolleys und Rucksäcke, welche mit Kupferdrähten und Werkzeug gefüllt waren. Auf Grund der raschen und koordinierten Vorgehensweise der eingesetzten Kräfte konnten die beiden Täter auf frischer Tat betreten und festgenommen werden.

**Täter nach Einbruch auf frischer Tat festgenommen**

Am 5.9.2019, um 01:24 Uhr, wurden die Funkmittel U/5 (Koll. Rothbauer, Koll. Bartke sowie Koll. Stieger), U/1 (Koll. Raabl, Koll. Stella sowie Koll. Tischberger) nach Wien 21, Ruthnergasse auf Grund eines Einbruchs zu einer dortigen Wohnung beordert. An der Tatörtlichkeit wurde der Täter am dortigen Balkon durch den Aufforderer mittels maßhaltender und verhältnismäßiger Körperkraft am Boden fixiert. Der Täter war zuvor über den Balkon in die Wohnung gelangt. Anzumerken ist, dass der Wohnbau stufenförmig angelegt ist und so der Täter über mehrere Balkone bis zur Tatörtlichkeit klettern konnte. In der Wohnung schlief das Opfer gerade im Wohnzimmer, der Täter schlich sich am schlafenden Opfer vorbei ins Schlafzimmer. Im Schlafzimmer nahm der Täter diverse Gegenstände, Schmuck und dgl., an sich und wollte die Wohnung wieder über den Balkon verlassen. Dabei bemerkte das Opfer den Eindringling und konnte diesen bis zum Eintreffen der eingesetzten Kräfte festhalten.

**Festnahme eines Motorradiebes**

Am 7.10.2019 wurde in der PI Kürschnergasse eine Anzeige bzgl. eines gestohlenen Motorrades erstattet. Das Opfer hatte jedoch auf seinem Motorrad einen Peilsender montiert und es konnte festgestellt werden, dass das gestohlene Motorrad sich aktuell in Wien 21, Seyringer Straße bewegte. Durch den Kollegen in der PI Kürschnergasse, GrInsp Schwarz, wurde via LLZ sofort ein Einsatz vergeben. Durch die streifenden Kräfte konnte ein weißer Kastenwagen auf der Seyringer Straße wahrgenommen werden, dieser stand an der Kreuzung aufgrund Rotlichtes der dortigen Ampel. Die Besatzung des StKW U/6 fuhr mit eingeschaltetem Blaulicht direkt vor den Kleintransporter, die Besatzung des StKW U/3 direkt dahinter; sodass eine Flucht nicht mehr oder nur mehr erschwert möglich war. Da angenommen werden musste, dass sich das gestohlene Mo-

**KREBS & DORI**  
Steuerberatung GmbH

**Beratung - Bilanzierung  
Buchhaltung - Lohnverrechnung  
Arbeitnehmerveranlagungen**

**2130 Hüttendorf, Obere Landstraße 34  
Tel.: 02572/32 141, Fax: DW 17  
Internet: <https://krebs.dori.at>**

VERKEHRSPLANUNG • EISENBAHNPLANUNG • UMWELTSCHUTZ  
PROJEKTMANAGEMENT • STRASSENBAU • BRÜCKENBAU  
BAU-KG • ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**IGP**  
Ingenieurgemeinschaft Prem  
Ziviltechniker GmbH.

**3130 Herzogenburg, Josef Würtz-G. 24**  
Tel.: 02782/855 56-0\*; Fax: 02782/855 56-22  
e-mail: herzogenburg@ig-prem.at

**1050 Wien, Schloßgasse 11/3**  
Tel.: 01/544 08 16-0\*; Fax: 01/544 08 16-42  
e-mail: wien@ig-prem.at

INTERNET: [www.ig-prem.at](http://www.ig-prem.at)

torrad in dem Kastenwagen befand, wurde der Lenker mittels Täteransprache aufgefordert, das Fahrzeug zu verlassen. Dieser Aufforderung kam der Lenker nach kurzem Zögern nach. Im Laderaum des Kleintransporters konnte das zuvor als gestohlen gemeldete Motorrad sowie ein weiteres Motorrad wahrgenommen werden. Auf Grund des koordinierten und raschen Einschreitens gelang es den Kollegen der Funkmittel U/2 (Koll. BUCHINGER, Koll. Hermann), U/5 (Koll. Prey, Koll. Mang), U/6 (Koll. Salenka, Koll. Sackmann) sowie U/3 (Koll. Teichtmeister, Koll. Decrinis) einen Motorrad Dieb auf frischer Tat festzunehmen.

#### Festnahme nach Einbruch in Großhandelsmarkt

Am 1.11.2019, um 04:18 Uhr, wurden die Funkmittel U/6, U/1, U/2, U/5 sowie Tasso 3 via LLZ zu einer Alarmauslösung in einem Großhandelsmarkt in Wien Floridsdorf entsendet. An der Einsatzörtlichkeit wurde durch die eingesetzten Kräfte eine Außensicherung aufgezo- gen und anschließend mit der Durchsuchung begonnen. Dank der Aufmerksamkeit des Koll. Dittmann konnte der Täter von außen in einer Büroräumlichkeit wahrgenommen und der Standort des Täters via Funk an die Kollegen, welche sich gerade im Gebäude befanden, weitergegeben werden. Die Besatzung des U/1, Koll. Havlicek und Koll. Kartalis sowie die Koll. des Tasso 3 begaben sich zu genannter Büroräumlichkeit und konnten eine Person mit gelber Jacke wahrnehmen. Die gesichtete Person lief in Richtung Geschäftsbereich, in welcher sich die Besatzung des U/6, Koll. Foller, Koll. Lichtenberger sowie Koll. Steyer, befanden. Ebenso wurde der Diensthund zum Einsatz gebracht. Nach ansichtig werden des Diensthundes sowie der Kollegen in der Geschäftsräumlichkeit und der erfolgten Täteransprache legte sich der Täter auf den Boden und ließ sich widerstandslos festnehmen. Auf Grund des koordinierten und gemeinsamen Vorgehens konnte der Täter auf frischer Tat festgenommen werden.

#### Festnahme nach Raub

Am 15.11.2019, um 01:50 Uhr, wurden die Funkmittel U/1 (Tiefenbacher, RevInsp und Wenzel, Insp) sowie U/6 (Krapfenbauer, RevInsp und Friedl, Insp) von der LLZ nach Wien 21, Bahnhof Floridsdorf wegen eines Raubes beordert, eine Täterin wird festgehalten. An der Einsatzörtlichkeit konnten die beiden Opfer sowie eine Täterin angetroffen werden. Die Opfer gaben an, dass diese von insgesamt drei Personen angegriffen und dass ihnen bei diesem Angriff die Geldbö-

se sowie die Smartphones entwendet wurden. In der Zwischenzeit traf auch Koll. BezInsp Leber ein, welche in weiterer Folge die weitere Koordinierung der Amtshandlung übernahm. Eine Fluchtrichtung sowie die Täterbeschreibung wurden umgehend an die streifenden Funkmittel weitergegeben, sodass die beiden flüchtenden Täterinnen im Wasserpark durch U/51 (BezInsp Leber, Insp Duregger) angetroffen und festgenommen werden konnten. Dies, obwohl die Täter in der Zwischenzeit die Oberbekleidung gewechselt hatten. Das Diebesgut wurde auf der Flucht von den Tätern entsorgt, konnte jedoch im Nachhinein durch die uEB aufgefunden und den Opfern ausgefolgt werden. Auf Grund des raschen, beherzten und koordinierten Einschreitens der eingesetzten Funkmittel U/2 (Insp Moser, Insp Stroff, Asp Schmid), U/5 (RevInsp Buzek, Insp Bergauer, Asp Königshofer), Tasso 4 sowie U/11 (BezInsp Zeiner) konnten drei Täter nach Raub festgenommen werden.



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Donaustadt**

Hans Haas



#### Festnahme von fünf jugendlichen und unmündigen Tätern nach schwerem Raub mit Messer

Am 8.8.2019 abends wurden die Besatzungen des V/600 (wEB RevInsp Brunner, RevInsp Schmied und Insp Pivato), der STKW V/1 (Insp Rödleithner und Unger), V/6 (Insp Rud und wEB RevInsp Tot) von der LLZ nach Wien 22., Siebeckstraße zum Donauplex wegen eines Raubes durch fünf u.T. beordert. An der Einsatzörtlichkeit schilderte das 15-jährige Opfer, dass er soeben von fünf Jugendlichen wegen einer Zigarette angesprochen wurde. Daraufhin wollten die Jugendlichen, dass das spätere Opfer für sie eine Zigarettenpackung einkauft. Einer der Täter packte das Opfer plötzlich am Hals und forderte Bargeld. In der anderen Hand hielt der Täter ein Messer. Das Opfer, welches nicht verletzt wurde, konnte sich jedoch losreißen und davon laufen. Im Zuge der Streifung konnten die fünf unbekanntes Täter durch die Funkwagenbesatzung des V/6 (Insp Rud und RevInsp Tot) unweit des Tatortes wahrgenommen und nach kurzer Flucht auch angehalten werden. Am Anhalteort konnte unter einem Fahrzeug die Tatwaffe, nämlich

#### Bauunternehmung

# SCHERRER

**2485 Wimpassing, Hauptstraße 49**

**Büro: 2485 Ebreichsdorf  
Wr. Neustädterstraße 48  
Tel.: +43(0)676 / 302 16 14  
Fax: +43(0)2254 / 75 424  
manfred.scherrer@aon.at**

#### DR. SVITLANA POKORNIK

WAHLÄRZTIN FÜR ZAHN-,  
MUND-, &  
KIEFERHEILKUNDE

RÖRERGASSE, 32/1-3  
1090 WIEN  
TEL. +43(1) 310 24 40

WWW.DR-POKORNIK.AT



ein schwarzes Klappmesser, vorgefunden und sichergestellt werden. Unter den fünf Tätern befanden sich zwei Unmündige und drei Jugendliche. Die drei Jugendlichen wurden von wEB RevInsp Brunner festgenommen, die beiden Unmündigen wurden gem. § 45 SPG angehalten. Die gegenständliche Amtshandlung wurde vom LKA-Ast Nord übernommen. Die beiden Unmündigen wurden nach der Vernehmung den Erziehungsberechtigten übergeben. Zwei jugendliche Beschuldigte wurden nach Rücksprache mit dem Journalstaatsanwalt aus der Haft entlassen, ein beschuldigter Jugendlicher wurde in die JA-Wien Josefstadt eingeliefert, da die Untersuchungshaft in Aussicht gestellt wurde. Super Amtshandlung. Danke – weiter so.

#### **Festnahme eines Täters nach versuchtem Mord**

Am 11.8.2019, in den Morgenstunden, wurden die StKW-Besatzungen V/3 und V/8 von der LLZ nach Wien 22., Donauinsel, U1 Station Donauinsel zu einem Einsatz wegen „Täter nach Messerstich flüchtig“ beordert. Die Besatzung des V/400 (BezInsp Karajordanov und RevInsp Marksteiner) unterstützten bei dem Einsatz und konnten den ersten Kontakt zu den Zeugen bzw. dem Opfer herstellen. Die Streifenbesatzung des Theodor 5 (RevInsp Modry und RevInsp Schmid) konnten den 17-jährigen Beschuldigten im Bereich der Auffahrt der A22 wahrnehmen und in weiterer Folge anhalten und festnehmen. Der Verdächtige steht in dringendem Verdacht, das 19-jährige Opfer im Zuge eines Streites durch einen Stich in den Brustkorb verletzt zu haben. Die weitere Amtshandlung wurde vom LKA-Ast Nord, EB 02, übernommen. Der Beschuldigte wurde in die JA-Wien Josefstadt eingeliefert. Danke.

#### **Festnahme zweier Täter nach Einbruch**

Am 28.8.2019, knapp vor Mitternacht, wurden die Funkwagenbesatzungen V/1, V/2, V/6, V/8 sowie Tasso 2 und 4 von der LLZ nach Wien 22., Breitenleerstraße zum dortigen Mistplatz der MA 48 wegen eines Einbruchsdiebstahles beordert. Die ersteintreffende Funkwagenbesatzung des Viktor 1 (Insp Mader und Insp Diemsnik) konnten sofort eindeutige Geräusche aus dem Areal des Mistplatzes wahrnehmen. In weiterer Folge konnten zwei Täter nach kurzer Flucht hinter zwei weiteren Containern festgenommen werden. Beide Beschuldigten wurden nach der Anzeige und Festnahme (durch Insp Diemsnik) aus der Haft entlassen und auf freiem Fuß angezeigt. Danke für das effiziente Einschreiten.

#### **Festnahme nach PKW-Einbruch**

Am 2.9.2019, gegen 18.30 Uhr, wurden die Funkwagenbesatzungen Viktor 6 und Viktor 1 von der LLZ nach Wien 22., Konstanziagasse - Ecke Wurmbrandgasse wegen des Einsatzes „Täter nach KFZ -ED wird festgehalten“, beordert. Die Fußstreifeposten Viktor 23 (GrInsp Mann und wEB RevInsp Apfelthaler) begaben sich ebenfalls ein die Einsatzörtlichkeit. Am Einsatzort waren drei Männer und eine Frau anwesend. Der Aufforderer gab an gerade beobachtet zu haben wie die Frau versuchte, sein Fahrzeug aufzubrechen. Die anwesende Beschuldigte wurde daraufhin, da sie unmittelbar nach einer gerichtlich strafbaren Handlung betreten wurde, von wEB RevInsp Apfelthaler festgenommen. RevInsp Gruber (der damals noch den Namen Pusam trug) von

der Funkwagenbesatzung des StKW V/6 konnte noch den Schraubenzieher bergen, den die Beschuldigte kurz zuvor in einem nahegelegenen Kanal entsorgte. Bei der Durchsuchung der Handtasche konnte noch eine Bankomatkarte vorgefunden werden, welche bei einem anderen PKW-Einbruch in Stadlau einige Tage zuvor erbeutet wurde. Danke für das Engagement – weiter so!

#### **Festnahme nach versuchtem ED in Gärtnerei**

Am 9.9.2019, kurz nach Mitternacht, wurden die Funkwagenbesatzung Viktor 4 (RevInsp Sigl und Insp Schrom) von der LLZ, nach Wien 22., Hänischgasse, wo ein Täter nach ED festgehalten wird, beordert. Weitere unterstützende Kräfte: V/5 und V/8. Am Einsatzort eingetroffen wurde der Beschuldigte von dem Besitzer der dortigen Gemüse­gärtnerei und zwei Arbeitern angehalten. Es konnte eruiert werden, dass der 37-jährige Beschuldigte bereits am 5.9.2019 abends am Gelände der Gärtnerei war und von einem unversperrten Wohncontainer eines Angestellten EUR 900.- Bargeld und ein Smartphone stahl. Am 9.9.2019 kam der Beschuldigte neuerlich und versuchte nun, einen anderen Wohncontainer aufzubrechen. Durch den verursachten Lärm wurde die Tat jedoch von Zeugen bemerkt. Bei einer Überprüfung der Person und des Mopeds, mit dem der Täter am 5. und am 9. September zum Tatort kam, konnte festgestellt werden, dass die Kennzeichentafel professionell verändert wurde, indem ein Buchstabe und eine Ziffer verändert wurden und das Moped überdies als entfremdet ausgeschrieben war. Der Beschuldigte wurde von Insp Schrom festgenommen, ein Teil der Beute konnte noch beim Beschuldigten vorgefunden und sichergestellt werden. Super Amtshandlung - Danke!

#### **Internationaler Betrügerring ausgehoben**

Ende August kam ein besorgter Hausnachbar in die PI Langobardenstraße und erzählte GrInsp Mann, dass er bereits seit Wochen aus dem Nachbarhaus unzählige Asiaten aus und eingehen sieht. Teilweise seien die Fenster mittels Plastikfolien abgedeckt und im Keller brennt ständig Licht. Auch wird trotz der damals herrschenden Außentemperaturen von 30 Grad ständig in dem Haus geheizt. Insp Dörner und GrInsp Mann begaben sich daraufhin zur Örtlichkeit. Von außen konnte nichts Verdächtiges wahrgenommen werden. Bei einem ersten Kontakt konnten in dem geräumigen Wohnhaus insgesamt 21 Personen, alle asiatischer Herkunft, angetroffen werden. Bei einer Wohnungsnachschau konnten über sechzig Handys, zahlreiche SIM-Karten, Handfunkgeräte, fremde Devisen sowie Eurobanknoten in vierstelliger Höhe vorgefunden und sichergestellt werden. Die Gegenstände konnten vor Ort nicht zugeordnet werden. In weiterer Folge konnten Handlungsanleitungen in englischer Sprache vorgefunden werden, welche den Schluss zuließen, dass diese Örtlichkeit als Callcenter fungierte, um in einem Bundesstaat in Malaysia gewerbsmäßige Betrügereien als falsche Polizisten zu begehen. Bemerkenswert wird, dass die Personen alle rechtmäßig im Bundesgebiet waren. Die gegenständliche Amtshandlung wurde vom Bundeskriminalamt übernommen, da ein internationaler Bezug besteht. Ohne „Neugier“ der Kollegen, wäre dieser „neue Modus“ nie an Tageslicht gekommen. Danke für euer Engagement.

### Überführung einer Täterin nach gewerbsmäßigem Diebstahl

Der PI-Ermittler GrInsp Lukits konnte nach akribischer Kleinarbeit eine bis dato weibliche unbekannte Täterin ausforschen und am 23.9.2019 festnehmen. Die 38-jährige Beschuldigte steht im Verdacht, im gemeinsamen Wirken mit zwei weiteren bereits bekannten Täterinnen im Zeitraum von 5. – 23. September 2019 in verschiedensten BIPA-Filialen in Wien und Wien-Umgebung, 19 Diebstähle verübt zu haben. Dabei wurden Parfums und Kosmetikartikel in einem Wert von über EUR 10.000.-erbeutet. Die Beschuldigte wurde in die JA-Wien Josefstadt eingeliefert, da der verständigte Journal- Staatsanwalt die Verhängung der U-Haft in Aussicht stellte. Dankeschön!

### Zwei Festnahmen nach gewerbsmäßigem Diebstahl

Am 26.9.2019, nachmittags, wurde die StKW-Besatzung Viktor 6 (RevInsp Gruber und Insp Grafinger) von der LLZ nach Wien 22., Donauzentrum, zu einem Ladendieb beordert. Der Aufforderer gab an, dass zwei Täter in verabredeter Verbindung Ladendiebstähle verübten. Die erste Täterin betrat das Bekleidungsgeschäft, entfernte die Diebstahlsicherung und bereitete den Abtransport vor. Der zweite Täter betrat dann das Geschäft und wollte die Waren abtransportieren. Beide Täter konnten von dem Ladenhausdetektiv und dem Aufforderer angehalten werden. In weiterer Folge unterstützte die StKW-Besatzung Viktor 3 (wEB Insp Semela und Insp Szklar-ski) die anwesende Funkwagenbesatzung. Bei der Durchsicherung der weiblichen Beschuldigten durch wEB Insp Semela konnte ein Fahrzeugschlüssel vorgefunden werden. Bei der Durchsicherung der weiblichen Täterin konnte in der Hosentasche in kroatischer Schrift eine „Einkaufsliste“ vorgefunden werden, wo das Diebsgut und die Kleidergrößen notiert waren. Bei dem männlichen Beschuldigten konnte ein Magnet, ein Haken und ein Störsender vorgefunden werden, er war auch geständig, bereits mehrere gleichartige Diebstähle seit ca. einer Woche begangen zu haben. Die Beschuldigten wurden von RevInsp Gruber festgenommen und zur weiteren Amtshandlung auf das SPK Donaustadt gebracht und dort in den Arrest abgegeben. Zwischenzeitlich durchsuchte die Besatzung, des Viktor 3 (wEB Insp Semela und Insp Szklar-ski) das Fahrzeug der Beschuldigten im nahegelegenen Parkhaus. Dabei konnten noch zahlreiche Kleidungsstücke, die von anderen Diebstählen herrührten sowie weitere Stahlhaken und Batterien für den Störsender aufgefunden werden. Alle Preisschilder befanden sich noch an den Kleidungen. Der ebenfalls vor Ort anwesende PI-Ermittler der PI Wagramer Straße, GrInsp Hofirek, unterstützte die intervenierenden Einsatzkräfte bei der Zuordnung und Auflistung, der sichergestellten Gegenstände. Die weitere Amtshandlung wurde von den PI-Ermittlern (GrInsp Jorg-Reinknecht und GrInsp Pozarek) übernommen. Dem Pärchen konnten in weiterer Folge sechs Diebstähle in Bekleidungsgeschäften im DZ und in der SCS mit einer Gesamtschadenssumme von über EUR 11.000.- nachgewiesen werden. Beide Beschuldigten wurden der StA-Wien übergeben. Super Amtshandlung – Danke!

### Zwei Festnahmen nach ED in Autowerkstatt

Am 27.09.2019, um 03:01 Uhr, wurden die Funkwagenbesatzungen V/8 (RevInsp Johannes Szerb, Insp Stefan Langer)

und V/6 (Insp Meyer und RevInsp Sommer) nach Wien 22., Donaustadtstraße 19, zur dortigen Autowerkstatt wegen vermutlichen Einbruchs durch zwei Täter entsandt. Vor Ort kam es nach einer persönlichen Kontaktaufnahme mit dem Aufforderer durch die beiden StKW-Besatzungen zu einer systematischen Durchsicherung der Örtlichkeit, in deren Verlauf zwei Männer, die gerade einen Einbruch in die Werkstattträumlichkeiten durchführten, auf frischer Tat betreten werden konnten. Ein Beschuldigter wurde von Insp Langer im Innenhof der Werkstatt festgenommen, der zweite Beschuldigte konnte im Innenbereich der Werkstatt durch RevInsp Sommer festgenommen werden. Diverses Einbruchswerkzeug konnte am Tatort sichergestellt werden. Gegen einen der Verdächtigen bestand ein Einreiseverbot und gegen den anderen ein einschlägiger Festnahmeauftrag. Die weitere Amtshandlung wurde vom LKA-Ast Nord übernommen. Die Beschuldigten wurde in die JA Wien Josefstadt eingeliefert, da der Dienst habende Journalstaatsanwalt die U-Haft in Aussicht stellt. Durch das äußerst schnelle Eintreffen und gezielte professionelle Vorgehen am Einsatzort konnten die Profis erwischt werden. Dankeschön!

### Festnahmen nach schwerem Raub

Am 29.09.19, um 19.55 Uhr, wurden die Besatzungen der StKW V/1 (Heidegger, Insp, Diewald, Asp und Insp Diem-snik), Viktor 2, Viktor 3, Viktor 6 und Viktor 71 via LLZ nach Wien 22., Eipeldauer Str. 43, zu einem abgelaufenen Raub beordert. Am Einsatzort eingetroffen, gab das Opfer an, zu viert unterwegs gewesen zu sein, als diese Personengruppe von einer Gruppe von sechs Jugendlichen angesprochen und in weiterer Folge beraubt wurde.

Dabei wurden dem Opfer unter Androhung von Gewalt mit den Worten: „Gib mir deine Geldbörse, gib mir dein Geld, schneller, sonst schlag ich dich“, EUR 45.- und ein I-Phone Ladekabel geraubt. Fünf der Beschuldigten konnten kurz nach der Tat von GrInsp Stoifl vom StKW V/6 angehalten und festgenommen werden, wobei der Haupttäter nicht dabei war. Bei der Durchsicherung konnte bei einem Verdächtigen auch Cannabiskraut vorgefunden und sichergestellt werden. Bei einem anderen Beschuldigten konnte das geraubte Ladekabel und das Bargeld von EUR 45.- vorgefunden werden. Die weitere Amtshandlung wurde vom LKA-Ast Nord übernommen, wobei in weiterer Folge der Haupttäter ausgeforscht und einvernommen werden konnte. Die in Haft befindlichen Jugendlichen wurden nach deren Einvernahmen auf freiem Fuß angezeigt.

### Drei Festnahmen nach versuchtem ED in Lagerhalle

Am 15.10.2019, gegen Mitternacht, bekam die Streifenwagenbesatzung des V/1 (Insp Diemsnik und Insp Mader) sowie die Streifenbesatzung des Viktor 4 (RevInsp Pelin und RevInsp Pamperl-Braunsteiner) von der LLZ einen Einsatz zu einer Lagerhalle eines Möbelhauses im Industriezentrum Nord. Durch Insp Diemsnik konnten die Täter in der Lagerhalle wahrgenommen werden, wie diese im Begriff waren zu flüchten. Ein Täter wurde von der Funkwagenbesatzung des Viktor 1 (Insp Diemsnik und Insp Mader) festgenommen, die zwei weiteren Beschuldigten wurden unmittelbar nach der Tat von der Funkwagenbesatzung des V/4 (RevInsp Pamperl-Braunsteiner und RevInsp Pelin) festgenommen. Anzeige auf freiem Fuß. Danke!

**Festnahme von zwei Tätern nach Wohnhaus-ED**

Am 23. Oktobr 2019 wurde die Funkwagenbesatzung des Viktor 4 (RevInsp Gritsch und Insp Schrom) von der LLZ nach Wien 22., Groß-Enzersdorfer-Straße wegen Verdachts des Wohnhaus-ED beordert. Am Einsatzort konnte ein minderjähriger Täter samt Tatwerkzeug auf frischer Tat betreten und von RevInsp Gritsch festgenommen werden. Im Zuge der Fahndung, konnte die 26-jährige Mittäterin von der Funkwagenbesatzung des Viktor 3 (wEB Insp Szklarski und GrInsp Hofmeister) gestellt und ebenfalls von RevInsp Gritsch festgenommen werden. Die gegenständliche Amtshandlung wurde vom LKA-Ast Nord übernommen. Anzeige auf freiem Fuß wurde vom Dienst habenden Journalstaatsanwalt verfügt. Danke.

**Festnahme von zwei Tätern nach ED in Autohaus**

Am 27.10.2019, abends, wurde die Besatzung des StKW Viktor/2 (BezInsp Dibarbora, Insp Schwab und Asp Seidl) von der LLZ nach Wien 22., Rennbahnweg 74 zu einem ED in Autohaus beordert. Über den Aufforderer konnte in Erfahrung gebracht werden, dass zwei Täter nach einem Einbruch am Firmengelände des dortigen Autohauses gesichtet wurden. Am Einsatzort eingetroffen, konnte die Funkwagenbesatzung zwei männliche Personen, an einem Fahrzeug hantierend, wahrnehmen. Aufgrund der Täteransprache durch die anwesenden Polizisten flüchteten die Täter. Bei der sofort eingeleiteten Verfolgung, konnte einer der beiden Täter, in hohem Gras liegend, angetroffen und in weiterer Folge von Insp Kratzer festgenommen werden. Nachdem die Identität des zweiten noch flüchtenden Täters über einen zurückgelassenen Schülerausweis ausgeforscht werden konnte, begaben sich die Funkwagenbesatzung des Viktor 5 (RevInsp Simperler und Insp Scheibl) gemeinsam mit der Funkwagenbesatzung des Viktor 6 (RevInsp Auerpetz und BezInsp Ertl) an die Wohnadresse. Bei einer dortigen Erhebung kam der Täter gerade nach Hause. Nach kurzem Leugnen gestand der Beschuldigte die Beteiligung an der Tat und wurde vor Ort von BezInsp Ertl festgenommen. Super koordiniertes Einschreiten. Danke.

**Festnahme zweier Täter nach räuberischem Diebstahl**

Am 4.11.2019, um 15.00 Uhr, kam der Geschädigte mit einem Zeugen auf die PI Wagramer Straße und gab an, dass ihm vor einem halben Stunde in dem nahegelegenen Einkaufszentrum seine Armbanduhr gestohlen wurde. Nach-

dem ein Zeuge sowie das Opfer von den beiden Tätern die Uhr rückforderten, wurden sie bedroht. Mit Hilfe eines weiteren Zeugen konnten die Beschuldigten im 21. Bezirk im Bereich der Schlosshofer Straße von der Funkwagenbesatzung des Viktor 1 (RevInsp Bezucha, Insp Schlichting und Asp Musiol) angehalten und festgenommen werden. Danke für die spontane Klärung der Tat.



Landespolizeidirektion  
**TIROL**

Gerhard Stix



**Klärung einer Graffiti-Serie mit einem Schaden von ca. EUR 280.000,-**

Im Zeitraum von 2018 bis August 2019 wurden zahlreiche Sachbeschädigungen an Waggons der ÖBB und der Achen-seebahn sowie an zahlreichen Gebäuden der ASFINAG, TI-WAG/TINETZ in Innsbruck und in Steinach am Brenner festgestellt. Unbekannte Täter hatten diese Objekte mit Graffiti besprüht und dadurch beschädigt. Die Schadenshöhe belief sich auf ca. EUR 280.000,-. Aufgrund der immer gleichlautenden Unterschriften ("DIWR/DEWR", „ALONE“, „QUASI“, „KEAR“, „KOE“) bei den verschiedensten Motiven konnte auf eine gleiche Täterschaft geschlossen werden. Beginnend ermittelte PI-Ermittlerin Rief Stefanie in Innsbruck gegen die unbekanntenen Täter. Aufgrund der Ausdehnung auf das Gemeindegebiet von Steinach am Brenner übernahmen die PI-Ermittler AbtInsp Gatt Michael, Insp Ribitsch Fabian und RevInsp Zangerl Julia (PI Steinach-Wipptal) federführend die Amtshandlung. Weiters war das LKA Tirol sowie das BPK Bludenz beteiligt. Bei den Ermittlungen bediente man sich unter anderem der Funkzellen-Absaugung, Rufdatenrück Erfassung und optischer Überwachung. Durch den erhöhten Fahndungsdruck konnten 6 Täter ausgeforscht und festgenommen werden. Bei den durchgeführten Hausdurchsuchungen stellte man 260 Spraydosen sicher. Die 6 Täter sind umfassend geständig und wurden der Staatsanwaltschaft Innsbruck zur Anzeige gebracht.



**BME ZT B&M**  
BRODL • MARCHART • EISTERER  
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

**A** Invalidenstraße 3/15      **1030 Wien**  
**T** 01 / 710 96 99      **F** DW 40  
**M** bme@bme.at      **W** www.bme.at

## Drogenring gesprengt - Drei Festnahmen in Kirchberg in Tirol

Es ist ein ordentlicher Schlag gegen die heimische Drogenszene, der der Polizei im Tiroler Bezirk Kitzbühel gelang. Nach monatelangen Ermittlungen konnten im Sommer 2019 fast 1,5 Kilogramm Kokain und über 80.000 Euro Bargeld sichergestellt werden. Drei Personen wurden verhaftet, unter ihnen auch ein über 70-Jähriger. Drei Kverts, versteckt in einem Mauersims auf einem Dachboden - der Inhalt: Rund 70.000 Euro! Ermittlungsergebnisse, die wie aus einem Film klingen, aber realer nicht sein könnten. Monatelang ermittelten die Beamten der Polizeiinspektion Kirchberg gegen einen größeren Personenkreis im Bezirk Kitzbühel. Die Fährte wurde dabei immer konkreter, über eine Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde schließlich bei fünf Tatverdächtigen Hausdurchsuchungen vorgenommen. Mit im Einsatz: Beamte des LKA Tirol, SG-Ref und Beamte der EGS sowie ein Drogenspürhund, der seine Arbeit of-



Vorne: DHF Stocker mit Nemo  
Von links nach rechts: Patrick Meilinger, Peter Neumayr u Walter Mair

fenbar gut machte, denn „in Summe konnten beinahe 1,5 Kilogramm Kokain und insgesamt 80.000 Euro Bargeld sichergestellt werden“, schildern die Beamten. 70.000 Euro davon, wie erwähnt, versteckt in einem Mauersims. Danach ging alles Schlag auf Schlag: Drei Personen wurden verhaftet und in das Gefängnis in Innsbruck überstellt. Bei den Verdächtigen handelt es sich um einen 45-jährigen Dänen, einen 71-jährigen Kroaten und einen 47-jährigen Österreicher. „Zwei der Festgenommenen befinden sich noch in Untersuchungshaft“, erklärt die Polizei. „Im Zuge der Einvernahmen zeigten sich die Beschuldigten zum Teil geständig.“ Das Suchtmittel diente zum Teil dem Eigenkonsum, „aber vorwiegend für eine Anzahl an Abnehmern im Bezirk Kitzbühel. Diesbezüglich konnten weitere 35 Konsumenten ausgemittelt werden“, betonen die Einsatzkräfte. Federführend waren folgende Kollegen der PI Kirchberg in Tirol:



Johannes  
Ambrossetti



Christoph  
Gruber

### Werte Kolleginnen und Kollegen!

In unserer Rubrik „Wir bitten vor den Vorhang“ findet sich nur eine kleine Auswahl von herausragenden Amtshandlungen. Sie stehen stellvertretend für die ausgezeichnete Arbeit, die von jeder Kollegin und jedem Kollegen täglich unter meist schwierigsten Bedingungen geleistet wird. Dafür sagen wir euch „DANKE“ und gratulieren recht herzlich!

## Wir gratulieren recht herzlich!



Dr. Martin Roch  
Mag. Andrea Weimann

Öffentliche Notare

E-Mail [office@1anotar.at](mailto:office@1anotar.at)

Internet [www.1anotar.at](http://www.1anotar.at)

Tel. +43 1 707 13 40

Fax +43 1 707 13 40-50

Franz Schubert-Straße 2a/5

2320 Schwechat



## Mirnesa und Mirneta Becirovic holen 8. Jiu Jitsu-Weltmeistertitel

Die beiden Polizistinnen Mirnesa und Mirneta Becirovic von der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf in Niederösterreich erkämpften bei der Jiu Jitsu-Weltmeisterschaft in Abu Dhabi ihren 8. WM-Titel. Die Polizei-Spitzensportlerinnen Mirnesa und Mirneta Becirovic holten am 21. November 2019 in Abu Dhabi ihren 8. WM-Titel in der Kampfsportart Jiu Jitsu. Mir-

nesa und Mirneta Becirovic sind seit 1. Jänner 2012 Spitzensportlerinnen im Leistungskader des Bundesministeriums für Inneres und seit Jahren unbesiegt in ihrer Disziplin. 2018 wurden die Zwillingsschwwestern am Tag des Sports als Polizei-Spitzensportlerinnen des Jahres geehrt. ■



## Skifahren: Erstes Weltcup-Podest für Polizeischülerin Katharina Truppe

Die Polizeischülerin und Spitzensportlerin Katharina Truppe fuhr am 23. November 2019 beim Weltcup-Slalom in Levi in Finnland erstmals aufs Podest und wurde Dritte. Die Polizeischülerin und Spitzensportlerin Katharina Truppe wurde am 23. November 2019 beim Weltcup-Slalom in Levi in Finnland Dritte hinter Mikaela Shiffrin und Wendy Holdener. Die Kärntnerin fuhr erstmals in ihrer Karriere auf das Podest eines Weltcup-Skirennens. Katharina Truppe ist seit 1. Oktober 2018 bei der Polizei und gehört dem Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres an. ■



Augenärztliches Zentrum Innere Stadt  
DAS AUGE IM ZENTRUM



Contacta Kontaktlinsen Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für Kontaktlinsen:

- Umfassende ärztliche Augenuntersuchung mit modernsten Geräten
- Individuelle Kontaktlinsenanpassung von erfahrenen Spezialisten
- Hausinterne Linsenerzeugung mit umfangreichem Kontaktlinsenlager
- Moderne Materialien von führenden Herstellern für höchsten Tragekomfort





# Pensionsberechnung für Polizeibeamte

**N**eugierig, wieviel Netto-Pension Sie am Ende Ihrer Dienstzeit mit in den wohlverdienten Ruhestand nehmen? Dafür benötigen wir folgende Unterlagen bzw. Daten von Ihnen: Füllen Sie bitte nebenstehendes Formular aus, fügen sie bitte einen Bezugszettel vom Jänner oder vom Juli bei und senden Sie diese Unterlagen an:

**KLUB der EXEKUTIVE,**

**Kennwort: Pensionservice, Schlickplatz 6, 1090 Wien  
oder senden Sie uns ein Fax unter 01/31310 9617 09 oder ein E-Mail an [info@polizeigewerkschaft-fsg.at](mailto:info@polizeigewerkschaft-fsg.at)**

Sie erhalten umgehend von uns eine Aufstellung, mit wieviel Netto-Pension Sie in Ihrem Ruhestand rechnen können.

## Persönliche Daten

Name:

Geb.Datum:  Mitglied:  GÖD

Tel.Nr.:  Dienststelle:

Anschrift:  e-mail:

Beabsichtigten Pensionsantritt ankreuzen Jahr / Monat / Tag

Pensionsantritt am:

Pensionsantritt ohne Abschlag (Dienstunfall) gemäß § 5/4 PG am:

## Allgemeine Angaben

Alleinverdiener:  JA  NEIN Anzahl der Kinder mit Familienbeihilfe:

Ruhegenußfähige Gesamtdienstzeit (in Jahren/Monaten):  Jahr / Monat / Tag

Beginn Dienstverhältnis:

Vordienstzeiten (alle anrechenbaren Zeiten/Bedingt u. unbedingt):

Laut Bescheid:

Bedingte Vordienstzeiten:

## Berechnungsgrundlage

Besoldungsrechtliche Stellung (derzeit):

Verwendungsgruppe:  Gehaltsstufe:  FuGruppe:

FuStufe:  Nächste Vorrückung am:

Daten aus:  Beitragsgrundlagenblatt (Jahresbezugszettel Vorjahr inkl. Beiblätter)

Exekutivschwernisgesetz:  Dauer exek. Außendienst (§83a GG) in Jahren:

Nebengebührenwerte:

vor dem 1.1.2000:  ab dem 1.1.2000:

## Pensionskonto (für alle ab dem 01.01.1955 geborenen) - Anforderung: [pensionskonto@bva.at](mailto:pensionskonto@bva.at)

Gesamtgutschrift

Bitte alle weißen Felder ausfüllen und alle Rechtecke ankreuzen.

**Bitte Formular vollständig ausfüllen – bei fehlenden Daten kann keine Berechnung erfolgen** – und an die Adresse [BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at](mailto:BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at) mailen. Wegen des großen Anfalles an Pensionsberechnungen können nur jene KollegInnen berechnet werden, die tatsächlich (real od. krankheitshalber) beabsichtigen in den Ruhestand zu treten!



1 JAHR  
 GRATIS  
 TESTEN!\*



# EXKLUSIV FÜR MITARBEITER DES BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

- Zutritt zu **800 Diners Club Airport Lounges**
- **Fast Lane** am Wiener Flughafen
- **Rabatt Paket** – bis zu 15 % Dauerrabatt bei über 250 Partnern aus Gastronomie, Hotellerie und Wellness
- Umfassendes **Versicherungspaket**
- **Best Pay** – die smarte Teilzahlung
- Weltweit über **30 Mio. Akzeptanzstellen**
- **Security-SMS**

**So kommen Sie zu Ihrer Diners Club Gold Card:**  
 Das Antragsformular für Ihre Diners Club Card können Sie beim Klub der Exekutive über Frau Wally anfordern: [claudia.wally@bmi.gv.at](mailto:claudia.wally@bmi.gv.at) oder Tel. **01/531 26-3479**.

Für nähere Informationen und Auskünfte steht Ihnen der Diners Club Firmenkundendienst unter der Tel. Nr. 01/50 135-22 gerne zur Verfügung.

**Alle Diners Club Gold Card Vorteile finden Sie auf [www.dinersclub.at](http://www.dinersclub.at)**

\*Gilt nur für Neukunden, die in den letzten 12 Monaten keine Diners Club Karteninhaber waren. Ab dem zweiten Jahr kostet die Karte € 3,34/Monat statt € 6,67/Monat.

Fröhlich, fröhlicher,

# Magenta<sup>®</sup> Weihnacht

Unlimitierte Daten und noch mehr

Speed in allen Tarifen

Memberbonus\*: -20% Rabatt



iPhone 11

€ 0

im Tarif Mobile Gold

Unlimitiertes Datenvolumen und Geschwindigkeit bis zu 250 Mbit/s Download bis 31.03.2020, ausgenommen Mobile Sim Only und Mobile Youth Tarife. Danach Datenvolumen und Geschwindigkeiten laut Entgeltbestimmungen. Gültig im Tarif Mobile Gold um € 54,99 mtl. 24 Monate MVD. Gültig bei Erstanmeldung und Vertragsverlängerung bis 06.01.2020. Servicepauschale € 24,99 jährlich. Aktivierungsentgelt € 39,99. Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 3. Für die Nutzung von 5G ist eine 5G-fähige Hardware erforderlich. Infos zu 5G: [magenta.at/5g](http://magenta.at/5g). Member Bonus: -20% Rabatt auf die reguläre Grundgebühr des jeweiligen Tarifs für 24 Monate und keine Vergebührung der Aktivierungskosten bis auf Widerruf. Nach Ablauf der 24 Monate gilt die reguläre Grundgebühr. Preise und Details auf [magenta.at/member](http://magenta.at/member)

Fröhlich, fröhlicher,

# Magenta<sup>®</sup> Weihnacht

Unlimitierte Daten und noch mehr

Speed bis Ende März geschenkt

Memberbonus\*: -20% Rabatt



HUAWEI P30 Pro  
CORPORATED WITH 

€ 0

im Tarif Mobile L

Unlimitiertes Datenvolumen und Geschwindigkeit bis zu 250 Mbit/s Download bis 31.03.2020, ausgenommen Mobile Sim Only und Mobile Youth Tarife. Danach Datenvolumen und Geschwindigkeiten laut Entgeltbestimmungen. Gültig im Tarif Mobile L um € 44,99 mtl. 24 Monate MVD. Gültig bei Erstanmeldung und Vertragsverlängerung bis 06.01.2020. Servicepauschale € 24,99 jährlich. Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 3. Member Bonus: -20% Rabatt auf die reguläre Grundgebühr des jeweiligen Tarifs für 24 Monate und keine Vergebührung der Aktivierungskosten bis auf Widerruf. Nach Ablauf der 24 Monate gilt die reguläre Grundgebühr. Preise und Details auf [magenta.at/member](http://magenta.at/member)

FSG

KLUB DER EXEKUTIVE